



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

20. Jahrgang

Freitag, den 31. Oktober 2025

Woche 44

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:

HEIMBACH, NIDEGGEN

STADTTEILE:

DÜREN-LENDERSDORF

DÜREN-NIEDERAU

GEMEINDEN:

HÜRTGENWALD,

KREUZAU, VETTWEß

MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEß

Neuer Prinz bei den Lengeschdörpe Kломpe

Inthronisation am 8. November in der Rurtalhalle



Der designierte Prinz Stefan I. (5.v.r.) mit seinen Adjutanten, Vorständen und Mitgliedern des Vereins

Ur-Lendersdorfer Stefan Müller wird in der kommenden Session die Lendersdorfer Narren als Prinz Stefan I. regieren.

Am Samstag, 8. November, um 19 Uhr wird die Präsidentin der Lengeschdörpe Kломpe, Nicole Titz, in der Lendersdorfer Rurtalhalle den designierten Prinzen empfangen. Im Anschluss proklamiert der erste Bürger der Stadt, Bürger-

meister Frank Peter Ullrich, den neuen Prinzen Stefan I. und über gibt ihm die Insignien der närrischen Macht.

Sein Motto „E Levve lang“ zeigt, dass mit der Prinzenwürde ein lang gehegter Wunsch endlich in Erfüllung geht. An seiner Seite Ehefrau Anita. Seine Adjutanten sind seine Kinder Nina und Luis und Olaf Offergeld, als Ex-Prinz

prädestiniert für dieses Amt. Mit viel Herzblut, Humor und Begeisterung blickt er der kommenden Session entgegen und freut sich darauf, gemeinsam mit der Lendersdorfer Bevölkerung den Karneval zu feiern, zu lachen und das Brauchtum hochleben zu lassen. Karten sind erhältlich unter schatzmeister@klompe.de oder unter 0178/4292011. FH

Autohaus Dahmen

Fiat Panda 1.2
EZ: 12/2012
KM-Stand: 49.742 km
Leistung: 51 kW (69 PS)
Benzin
Schaltgetriebe
4.950,- €*
• MeSt. nicht ausweisbar

Autohaus Dahmen GmbH
Schäfersgraben 33 - 52372 Kreuzau-Stockheim
Tel.: 02421-51800

**Pflegeteam
Böhm** Ambulante Pflege

Beratungsbüro
Team Hürtgenwald: 0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen: 0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam—Böhm.de

team. **OUTDOOR BIKE** GmbH
Der Radladen in Kreuzau
www.outdoorbike.eu
Stockheimer Weg 2 • Tel.: 02422 - 500151

**Top Service
rund ums Rad!**

**TOLL
MANN**
Beraten • Verkaufen • Vermieten

**Ein starkes Team ...
mit Ihnen gemeinsam zum Erfolg!**
Immobilienmaklerin Gutachter Dipl.-Ing.
Christa Tollmann Joachim Johanning
0 24 27 / 90 19 09

AUTOHAUS ROEB

Offizieller Partner von
www.auto-roeb.de

Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367
Offizieller Partner von
www.auto-roeb.de

Taxi-Krankenfahrten
Wasbender Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau
• Krankenfahrten aller Kassen
• Dialysefahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Rollstuhltransport
(0 24 27) **90 10 90** **0 151 - 43 116 950**
0 174 - 690 10 90

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ganz Ohr

Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- | | | |
|---------------|--------------------------|---------------------|
| - individuell | - Grundpflege SGB XI | - Behandlungspflege |
| - kompetent | - Beratungsbesuche §37.3 | - Hausnotrufgeräte |
| - zuverlässig | - Hauswirtschaft | - Essen auf Rädern |
| | - Betreuungsleistungen | |



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 31. Oktober

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Samstag, 1. November

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Sonntag, 2. November

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Montag, 3. November

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Dienstag, 4. November

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Mittwoch, 5. November

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Donnerstag, 6. November

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Freitag, 7. November

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Samstag, 8. November

Ahorn-Apotheke

Valencienner Str. 134, 52355 Düren, 02421/968800

Sonntag, 9. November

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421-5003775

Montag, 10. November

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Dienstag, 11. November

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Mittwoch, 12. November

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Donnerstag, 13. November

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren, 02421/63920

Freitag, 14. November

Flora Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

NOTDIENSTE

110 POLIZEI 112 FEUERWEHR



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnaszweirad.de
Sie sehen einfach besser!

Gleitsichtgläser vor dem Kauf ausprobieren!

- Gutes und entspanntes Sehen mit Gleitsichtgläsern ist kein Geheimnis mehr
- Erstmals ist es möglich, unter absolut realistischen Bedingungen Gleitsichtgläser vor dem Kauf auszuprobieren
- Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich ausführlich!



Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Samstag, 15. November

Tivoli Apotheke

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 16. November

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag,
Angaben ohne Gewähr

Ärztlicher Notdienst

Der ambulante Notdienst ist über die kostenlose Rufnummer 116 117 an allen Wochentagen (24/7) erreichbar. Notwendige ärztliche Hausbesuche werden ebenfalls über die 116 117 koordiniert.
Öffnungszeiten der **allgemeinen Notdienstpraxis Düren** (am Krankenhaus Düren, Roonstraße 30)
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19

bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr
Öffnungszeiten der **kinderärztlichen Notdienstpraxis Düren** (St. Marien-Hospital, Eingang über Dorfstraße 55)
Samstag, Sonntag, Feiertage, Rosenmontag: 9 bis 13 Uhr

Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/6341.

Schiedsamt Nideggen

Herr Thomas Kraft, 0172 2800945

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Frau Helene Jörres, 02427/ 414

Hospiz Rureifel e.V.

Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263

info@hospiz-rureifel.de,

www.hospiz-rureifel.de

Bürozeit: montags, 17:15 bis 18:30 Uhr

hortus dialogus e. g. V.

Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142, Bürozeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr

E-Mail:

hortus-dialogus@t-online.de,

www.hortus-dialogus.de

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren
02421/ 56810

Internet: www.vz-nrw.de

Giftnotrufzentrale

0228/19 240 oder 287-33211
Fax: 0228/287-33278 oder -33314
E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de



50 JAHRE
SeniorenDomizilRak

**Unser Familienbetrieb überzeugt seit 1974 mit
Individueller Pflege, einem liebevollen Umgang
und empathischer Betreuung**

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

0 24 27 – 90 96 97 8
www.seniorendomizil-rak.de



„Es vorglühweihnachtet sehr ...“

Weihnachten kommt immer so plötzlich - Katia Franke und Fedor Volkov glühen vor, vergnüglich und besinnlich.

In Geschichten und Gedichten erörtert die Rundfunkmoderatorin Katia Franke unter anderem so weihnachtswesentliche Fragen wie: Schenken wir uns diesmal wirklich nichts? Was tun, wenn das Lametta aus ist? Weihnachtsbaum besorgen oder organisieren? Was wünschen, wenn man drei Wünsche frei hat? Der ukrainische Konzertgitarrist liefert die passenden Klänge dazu. Und es wird traditionsgemäß gemeinsam gesungen.

Termine:

Atelierhaus treppauf-treppab
In der Hilbach 14,
52396 Heimbach
Samstag, 29. November 2025,
19.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung:
Info@treppauf-treppab.com

Café „Em Höhnerstall“
Margaretenhof 1,
53925 Kall - Keldenich
Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr
Infos und Kartenbestellung:
Tel.: 02441 - 770246 *
cafe@eifelfarm.de



**GARTEN
SERVICE
GENNEN**

**Wir stehen Ihrem
Garten zur Verfügung**

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

info@gartenservice-gennengen.de

01522 8222958

Wege & Terrassen

Natursteinarbeiten

Einfahrten

Zaunbau

Gartenmauern

Aussenanlagen

Entspannung in der Therme Euskirchen

Ihre Wohlfühlzeit im Herbst

Der Herbst ist da, und mit ihm die perfekte Zeit für Entspannung in der Therme Euskirchen. Jetzt ist die Zeit, neue Kraft zu tanken und intensive Wohlfühlmomente zu erleben. In wohlig warmen, türkisblauen Lagunen, umgeben von Südseepalmen, genießen Sie pure Entspannung. Die vielfältigen Wellness-Angebote reichen von aromatischen Saunaaufgüssen über belebendes Eisbaden bis hin zu sanften Massagen, die Körper und Seele neue Energie schenken.

Lassen Sie sich treiben, tauchen Sie ein in die kristallklaren, glitzernden Lagunen, entdecken Sie die außergewöhnlichen Saunawelten und gehen Sie auf eine unvergleichliche Reise in den Amazonas im Erlebnisraum **IMMERSIVE SKY**.

Starten Sie Ihren Besuch mit dem neuen „Activation-Aufguss“, der neben Entspannung auch aktive Übungen zum Lösen von Verspannungen, zur Durchblutungs-



förderung oder zur Anregung der Muskelregeneration bietet. Frei und gelöst genießen Sie zu zweit, mit Ihren Lieblingsmenschen oder auch allein Ihre wertvolle Wohlfühlzeit. Sei es beim besonderen Dufterlebnis „Bittersweet“, das Öle mit Bitterstoffen und süßen Komponenten kombiniert, beim „Indio Mensageiro“, der stille Verbundenheit zaubert, oder mit den Rufen aus den Bergen bei den „Steilkälingen“ im Holzstadl.

Vom Erdungsritual über herbstliche Aufgüsse mit Ahornquasten und Ahornsud oder Nelke schenken die Stunden in der Therme Achtsamkeit und Verbundenheit. Freuen Sie sich im Herbst auch auf die Meditationsreisen oder Stretch & Relax in den Gesundheitsbecken.

Events im November

Am **7. November 2025** erleben Sie die **Lange Thermennacht „Candlelight Concert“** - ein

Abend voller Kerzenschein, Musik und purer Entspannung. Sanfte Klavierklänge treffen auf entspannte Stunden in der funkeln-den Lagune.

Vom **13.-16. November 2025** können Sie sich wieder das beliebte **„Kino unter Palmen“** freuen, das außergewöhnliche Kinoabenteuer in paradiesischer Atmosphäre. Die große LED Wand inmitten echter Südseepalmen, leckere Cocktails an der Poolbar und dazu echte Filmhighlights.

Alle Events sind im Eintrittspreis inkludiert - Tickets, Gutscheine und alle Infos erhalten Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.

10 Jahre Therme Euskirchen

Die Therme Euskirchen feiert ihren 10. Geburtstag - feiern Sie mit!

Freuen Sie sich schon jetzt auf Specials und Überraschungen rund um den Thermengeburtstag im Dezember 2025.

10 Jahre
Therme Euskirchen

THERME
EUSKIRCHEN

DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und erlebe unsere thematischen Saunawelten. Tauche ein in ein immersives Naturerlebnis im **IMMERSIVE SKY** und entdecke das neue à-la-carte Restaurant **Amber Orchid** in der Vitaltherme und Sauna.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die **BLUPHORIA-App** oder unter www.badewelt-euskirchen.de



„Hubertus-Messe“ am 7. November in der Marienkapelle Simonskall

Tierarztpraxis
Dr. med.vet.
Dorothee Krings

Terminsprechstunden:
 Mo. + Mi. + Fr.: 17-20 Uhr
 Di. + Do.: 17-19 Uhr
 Samstag: 10-12 Uhr
 Termine außerhalb der Sprechstunde sowie Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.
Paul-Heinemann-Straße 53
52393 Hürtgenwald-Vossenack
Tel.: 02429-901117, Mobil: 0177-7901117
www.kleintierpraxis-krings.de

Simonskall. Der „Verein der Freunde und Förderer der Marienkapelle Simonskall e.V.“ lädt - zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Josef Vossenack - herzlich ein zur „Hubertus-Messe“ in der Simonskaller Marienkapelle.

Die „Hubertus-Messe“ (nach Neuhaus) gehört mittlerweile zur guten Tradition in Hürtgenwald-Simonskall.

In diesem Jahr findet der Festgottesdienst am

Freitag, 7. November, um 18 Uhr in der Marienkapelle statt. In der Hl. Messe wird besonders der in den letzten Jahren verstorbenen Wohltäter der Kapelle und Mitglieder des Fördervereins gedacht.

Die musikalische Gestaltung liegt wieder in Händen des Jagdhornbläserkorps D'horn im Hegering Dürer Land unter Leitung von Ludwig Krüttgen.

Nach der Hl. Messe sind alle Be-

sucher zu einem kleinen Umtrunk auf dem Kapellenvorplatz geladen. Wir - die Pfarrgemeinde St. Josef sowie der Förderverein - würden uns über viele Gottesdienst-Besucher am 7. November in der Marienkapelle Simonskall freuen. Pfarrer Josef Wolff
 Kath. Kirchengemeinde St. Josef Vossenack
 Berthold Rüttgers
 Vorsitzender des Fördervereins der Marienkapelle Simonskall e.V.

**SIE HABEN
 EINEN PLATZ
 FREI?**



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
 90 x 100 mm
 ab 114,84,-

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
 ONLINE IHRE
 STELLENANZEIGE
 UNTER:**

shop.rautenberg.media



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick
RUREIFEL

STÄDTE:
 HEIMBACH, NIEDGEN
 STADTTEILE:
 DÖREN, LÖHRSWÖRTH
 DÜREN-NIEDERAU
 GEMEINDE:
 HÜRTGENWALD,
 KREUZWEILER 669
 MIT NACHRICHTLICHEN
 BEKANNTMACHUNGEN
 DER STADT NIEDGEN UND
 DER GEMEINDE VETTEWIEB
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Es geht schon wieder los....

Die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V. startet in die Session



designiertes Kinder-Dreigestirn

Am 8. November legen die „Seeräuber“ in die Karnevalssession 2025/2026 ab. Besonders stolz sind wir darauf, in diesem Jahr erstmalig in der Geschichte der KG Seeräuber gleich zwei Dreigestirne an Bord zu haben, nämlich das **Kinder-Dreigestirn mit Prinzessin Theresa I. (Frenzel), Bauer Jaron I. (Meyer) und Jungfrau Lara I. (Akkermann)** sowie das **Damen-Dreigestirn mit Prinz Melanie I. (Becker), Bauer Sabine I. (Mannheims) und Jungfrau Verena I. (Ramm)**. Alle Sechs verfügen bereits über einiges an Bühnenerfahrung, die sie als TänzerInnen in der Jugendgarde (Kinder-Dreigestirn) bzw. in der Schautanzgruppe „Seeräubertöchter“ (Damen-Dreigestirn) sammelten. Das Tanzen im Verein ist aber nicht die einzige Aktivität, die sie in ihrer Freizeit betreiben. So ist Theresa (zehn Jahre) eine begeisterte Reiterin, Bäckerin und Natur-

liebhaberin. Jaron (zehn Jahre) ist gerne mit seinen Freunden und seinem Mountainbike unterwegs. Lara (neun Jahre) liebt ebenfalls das Reiten und Treffen mit Freunden. Melanie war bereits im Jugendvorstand als auch im Hauptvorstand der KG aktiv. In Anerkennung ihres Engagements wurde sie 2022 zum Ehrenseeräuber ernannt. Für die 48-jährige ist es bereits die 2. Session als Regentin. In der Session 2014/2015 übernahm sie das Zepter als Prinzessin Melanie I. Anschließend bekleidete sie für zwei Jahre das Amt der Präsidentin. Ausgleich zum stressigen Alltag als selbstständige Unternehmerin (Haus-service und -verwaltung) findet sie, außer beim Tanzen und dem Besuch von Festivals, durch Fitnesstraining, Touren mit dem E-Bike und Spaziergängen mit Hund Miko. Sabine (45 Jahre) Mitarbeiterin eines großen Dis-

counters) ist nicht nur Tänzerin bei den „Seeräubertöchtern“ sondern auch Sängerin bei den „Harlekins“. Auch zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählen Tanzen, Treffen mit Freunden sowie Ausritte mit ihrem Pferd Django. Verena (32 Jahre/Mediengestalterin in einer Werbe- und Eventagentur) ist 2. Geschäftsführerin unseres Vereins. Neben dem Tanzen, gehören Reisen, Kochen und Saxophon-

spielen zu ihren Hobbys. Die **Proklamation findet am Samstag, 8. November (Einlass ab 18 Uhr/ Beginn 19 Uhr), in der Turnhalle der Grundschule Obermaubach statt**. Unsere vereinseigenen Garden und Gruppen, das Tanzkorps der KG Die Löwengarde Eschweiler, die Narrenzunft Baesweiler, die Sänger Piet Winhoven sowie die Band „Raderdoll“ versprechen Stimmung und beste Unterhaltung. **Der Eintritt ist frei!**



designiertes Damen-Dreigestirn

Schreinermeister
HOLZPORTZ eK
 Hans-Hubert Holzportz

Drovestr. 148a
 52372 Kreuzau
 Tel.: 02422/502646

www.schreinerei-holzportz.de

Tel.: 02422 / 904545

Wolfram
 Stempel Schilder · Folien

Textildruck
 Tassen mit Fotodruck
 Kfz-Beschriftungen

info@guido-wolfram.de

Rurtal Pflege

Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung nach § 37.3
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
 52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
 Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
 Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Inthronisation Kinderprinzessin
Diana I.
(Diana Moritz)

SESSIONS EROFFNUNG
2025 / 2026
Festsaal Drove (Bürgerhaus)

08.11.25

Inthronisation Prinzenpaar
Wolfgang I. & Helena I.

ab 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

mit vielen Überraschungen, zahlreichen Gästen, eigenen Kräften und viel Musik

Der Imbisswagen steht wieder vor der Tür

ab 14 Uhr
Einlass ab 13 Uhr

mit Auftritt von PIET WINHOVEN, eigenen Garden und Mariechen

PIETER ENTRITT



Anzeige

KG „Löstige Jrömmle“ Drove 1905 e.V.

Unsere Sessionseröffnung 2025

In wenigen Tagen starten wir in Drove in die neue Session 2025/2026 ... und das gleich mit zwei Inthronisationen!

Inthronisation Kinderprinzessin:

Für unsere Kinderprinzessin LIA endet eine wunderschöne & ereignisreiche Session und sie übergibt ihr Zepter an unsere designierte Kinderprinzessin DIANA.

Es erwartet euch ein buntes Programm für Klein & Groß!

Samstag, den 08.11.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Wir freuen uns auf einen fantastischen Tag & einen grandiosen Start in die jecke Zeit in Drove ... met üch!

Inthronisation Prinzenpaar:

Auch für unser Prinzenpaar ATI & OSSY ist ein Ende in Sicht und unser designiertes Prinzenpaar HELENA & WOLFGANG übernimmt das Zepter!

Einige Überraschungen, unsere eigenen Kräfte, verschiedene Gäste und musikalische Beiträge werden das Programm an dem Abend füllen!

Samstag, den 08.11.2025

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: 13.00 Uhr

Eintritt: frei

Nach einer Pause geht es dann weiter mit dem nächsten Highlight!

Neuer Förderverein unterstützt Kita Spatzenest

Seit dem 1. August gibt es für die Kindertagesstätte Spatzenest eine zusätzliche starke Stütze: Der neu gegründete Förderverein Kita Spatzenest e. V. hat seine Arbeit aufgenommen.

„Wir möchten das Leben in der Kita bereichern und dort helfen, wo öffentliche Mittel an ihre Grenzen stoßen“, erklärt die 2. Vorsitzende Alina Lehna. So soll der Förderverein beispielsweise Anschaffungen wie besondere Spielgeräte, Materialien für kreative Projekte oder die Finanzierung von Ausflügen ermöglichen. Auch die Organisation

von Festen oder zusätzlichen Angeboten für Kinder und Eltern gehört zum Aufgabenbereich.

Nachdem die Gründerversammlung am 5. Mai erfolgreich durchgeführt wurde, konnte mit der ersten Mitgliederversammlung am 13. Oktober ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt werden. Es wurde über Ziele & Strukturen des Vereins gesprochen und es wurde beraten, welche Projekte gestartet werden können. Neben der Vorstellung des Gründungsvorstandes wurde auch über die erste Aktion des Vereins informiert: Alte Handys wurden für den

Handysammelwettbewerb der AWA GmbH in der Kita gesammelt, die dann in der Niederlassung Horm übergeben wurden. Des Weiteren wird ein Stand beim Martinszug aufgebaut bei der gegen eine Spende Glühwein ausgeschenkt wird.

Der Förderverein versteht sich als offenes Netzwerk, das vom Engagement vieler lebt. „Jede Unterstützung ist wertvoll, sei es in Form einer Mitgliedschaft, einer Spende oder durch tatkräftige Hilfe bei Veranstaltungen“, betont der 1. Vorsitzende Andy Pohl. Der Jahresbeitrag ist mit 12 Euro niedrig gehalten, um möglichst vielen Familien die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Kita-Leitung begrüßt die Initiative ausdrücklich: „Wir freuen uns sehr über die Gründung des Fördervereins. Gemeinsam mit

den Eltern können wir den Kindern zusätzliche Erlebnisse ermöglichen, die den Alltag bereichern und die Gemeinschaft stärken“, erläutert Elke Leisten-Hillemacher.

Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder den Verein auf andere Weise unterstützen möchte, findet weitere Informationen direkt in der Kita oder auf Anfrage via Vereinsmail

fv_spatzenest@web.de.

Aktivitäten und Feste werden ebenfalls auf Instagram begleitet.

„Mit der Gründung des Fördervereins ist ein wichtiger Grundstein gelegt“, meint Kassenwart Daniel Lehna. Nun gilt es mit Ideen, Einsatzfreude und Zusammenhalt das Spatzenest noch lebendiger zu gestalten - ganz im Sinne der Kinder. Der Vorstand

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung. Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

01522 3967346



LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Harfenkonzert an der Grundschule Drove

In der 39. Kalenderwoche waren die Kinder der Grundschule Drove gleich zweimal zu einem runden Geburtstag eingeladen. Der erste Jubilar war die Hospizbewegung Düren, die in diesem Jahr das 20jährige Bestehen des Projekts „Hospiz macht Schule“ feierte. Tatsächlich war die Grundschule Drove DIE ERSTE Schule, die dieses tolle Projekt damals ausprobierter, was sich mittlerweile auf Partnerschulen in ganz Deutschland erstreckt. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit seit nun bereits 20 Jahren lud das Hospiz Düren unsere Kinder zur Feierstunde zu einem kostenlosen Harfenkonzert ein. Extra aus Traunstein angereist, packte die Harfinistin Frau Aichhorn unsere Kinder ins Ge-

päck und begab sich mit ihnen auf eine Reise um die ganze Welt. So lernten die Grundschüler zum Beispiel, dass die Menschen aus Irland die Harfe so sehr verehren, dass sie sie sogar auf einem Cent-Stück abgebildet haben. Passend dazu hörten wir das Stück Greensleeves auf der Harfe. Auch in Frankreich kannte bereits der Sonnenkönig die besonderen Klänge der Harfe und lud ein zum Tanz bei Hofe. Da war es nicht schwierig, sich vorzustellen, wie die Prinzessin Marie-Antoinette in ihrem Ballkleid übers Parkett schwebte. In Österreich spielte uns Mozart sein Stück „Das Butterbrot“ und tatsächlich konnten die Kinder nur aus der Melodie des Stücks heraus hören, dass ganze 18 Butterbrote ge-

schmiert wurden! So ging es nach und nach einmal um die ganze Welt. Unterwegs durften alle Kinder ebenfalls mit musizieren; ob mit der Rassel, der Mini-Harfe oder dem quietschenden Schweinchen wurde dabei jedem freigestellt und doch brachte das Dirigentenkind mit dem Notenschlüssel sein „Orchester“ immer wieder dazu gemeinschaftlich zu spielen. Zum Schluss hatte jedes Kind noch die Gelegenheit, eine echte Harfe selbst einmal zum Klingen zu bringen. Alles in allem hatten die Schülerinnen und Schüler ein tolles, musikalisches Erlebnis der besonderen Art, denn eine Harfe hatten die allermeisten noch nie aus der Nähe gesehen oder gar gehört.



Der Förderverein der Grundschule Drove wird 30

Der zweite Jubilar war in der selben Woche der Förderverein der Grundschule Drove, der in diesem Jahr bereits sein dreißigjähriges Bestehen feierte. Von der Unterstützung des Fördervereins profitieren die Dровер Kinder bereits das ganze Jahr. Er finanziert Spielgeräte für die Pausen, sponsert Ausflüge, stellt jede Woche das Gesunde Frühstück bereit, bestückt die Schulbücherei, hält regelmäßig zu den jahreszeitlichen Festen kleinere Überraschungen

für die Kinder bereit und sorgt dafür, dass jedes Kind, das in Drove zur Schule geht, einmal in der Grundschulzeit als echter Zirkus-artist umjubelt in der Manege stehen kann. Diesmal lud er die ganze Schulgemeinde zum Geburtstag ein. Der Förderverein und einige fleißige Eltern hatten den Schulhof festlich geschmückt und dekoriert. SchülerInnen, Eltern, Lehrer und Ehemalige kamen und gratulierten, sogar der Bürgermeister fei-

erte mit. Neben einem großen Salat- und Kuchenbuffet, konnten die Kinder Musikinstrumente ausprobieren, sich schminken lassen, oder sogar einmal in einem richtigen Feuerwehr- oder Polizeiauto sitzen. Bastel- und Spielestationen, sowie ein Fußball-Parcours durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Wer wollte, konnte sich ansehen, wie die Grundschule mit ihren damaligen SchülerInnen vor ca. 100 Jahren ausgesehen hat oder gleich an der Fotobox ein ei-

genes Erinnerungsfoto schießen. Am Glücksrad konnte man Spiele oder auch den begehrten Hausaufgabengutschein gewinnen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde überall glücklich geschwatzt, gelacht, gegessen und gespielt! Wenn auch Sie unseren Förderverein mit einer Spende unterstützen oder sogar Mitglied werden möchten, finden Sie weitere Informationen unter: https://gvkreuzaudrove.kreuzau.de/foerdervereine/fv_drove.php.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper
rundblick
RUREIFEL
HEINBACH, NIEDERGENKELL, STÜRTZEL,
 DÜREN-LENDERSDORF, LÖSCHEN,
 HÜRTGENWALD,
 KERSCHEID, VETTERBIEB,
 MIT NACHRICHTEN
 BEKÄNTNMACHUNGEN
 DER STADT NIEDERGENKELL
 DER GEMEINDE VETTERBIEB
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
 Andrej Vorster
FON 02421 491-950
MOBIL 0151 50900009
E-MAIL a.vorster@rautenberg.media



Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 22.10.2025 - Inkrafttreten-des-Bebauungsplanes-N-21
- 27.10.2025 - Schlussbekanntmachung 9. FNP-Änderung Auf der Erdmaar

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

Martinszüge 2025

Traditionell finden in unseren Stadtteilen die St. Martinsumzüge statt.

Stadtteil Abenden: 13.11.2025, 18.00 Uhr ab Kapelle St. Martinus

Stadtteil Brück: 14.11.2025, 17.30 Uhr ab Haltestelle Talstraße

Stadtteil Berg: 07.11.2025, 18.00 Uhr ab Kirche

Stadtteil Embken: 14.11.2025, 17.30 Uhr Kirche anschl. Umzug

Stadtteil Muldenau: 15.11.2025, 17.15 Uhr ab Kirche

Stadtteil Nideggen: 07.11.2025, 18.00 Uhr ab Zülpicher Tor

Stadtteil Rath: 08.11.2025, 18.00 Uhr ab Vereinsheim Panoramaweg

Stadtteil Schmidt: 11.11.2025, 17.45 Uhr Kirche

Stadtteil Wollersheim: 10.11.2025, 17.30 Uhr Kirche anschl. Umzug

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

STELLENANZEIGEN

Komm ins Team der Stadtverwaltung Nideggen

Nationalpark **STADT** Nideggen
bewegt, bunt, natürlich

Unsere aktuellen Stellenanzeigen findest du hier:

Ende: Stellenanzeigen



Osteoporose gezielt bekämpfen

Rehasport und Krafttraining im Fokus

Osteoporose: Eine oft unerkannte Gefahr

Eine besondere Herausforderung bei Osteoporose besteht darin, dass viele Betroffene lange nichts von ihrer Erkrankung wissen. Die Symptome treten häufig erst spät auf - oft erst, wenn es bereits zu einem Knochenbruch gekommen ist. Besonders Frauen über 50 Jahren sind gefährdet: Studien zufolge leiden rund 22,6% dieser Altersgruppe an Osteoporose. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko weiter deutlich an.

Bewegung als Schlüssel zur Verlangsamung des Krankheitsverlaufs

Eine wirksame Möglichkeit, den Verlauf der Osteoporose zu verlangsamen, ist gezielte, kräftigende Gymnastik - wie sie beispielsweise im ärztlich verordneten Rehasport angeboten wird. Diese Verordnung bietet die seltene Gelegenheit, langfristig und kostenlos an professionell betreutem Training teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass die gesetzliche Krankenkasse das ärztliche Rezept vor Beginn der Übungseinheiten bewilligt.

Ein kleiner Nachteil: In etwa 80-90% der Fälle wird Rehasport nur einmal pro Woche verordnet, meist für 45 Minuten pro Einheit zu einem festen Termin.

Reha-Sport-Nideggen e.V.: Ihr Partner in der Rureifel

Der gemeinnützige Verein Reha-Sport-Nideggen e.V. bietet Rehasport-Kurse für die gesamte Rureifel an. Die Trainingsstätte



Osteoporose gezielt bekämpfen

befindet sich in Nideggen, direkt über dem Rewe-Markt, in den Räumen des örtlichen Fitnessclubs.

Sanfter Einstieg und individuelle Ergänzung

Für Menschen nach längerer Bewegungspause ist Rehasport ein idealer, sanfter Einstieg in körperliche Aktivität.

Aus sportwissenschaftlicher Sicht empfiehlt es sich jedoch, zwei- bis dreimal pro Woche aktiv zu sein, um spürbare Fortschritte zu erzielen. Besonders Krafttraining ist bei Osteoporose eine wertvolle Ergänzung: Es kann die Knochendichte verbessern, den Knochenstoffwechsel anregen und stärkt zusätz-

lich Muskulatur, Gleichgewicht und Haltung - ein entscheidender Schutz vor Stürzen.

Individuelles Training mit fachkundiger Betreuung

Die Rehasport-Spezialisten des Ver-

eins beraten Sie gerne zu einem individuellen, gerätegestützten Muskeltraining, das optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Erste Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02427 - 905454.

Krippenausstellung für sozialen Zweck

Die „Krippenfreunde Nideggen“ laden für das Wochenende 15./16. November zu ihrer 21. Ausstellung ein. Sie ist von 11 bis 18 Uhr bzw. von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet und steht unter dem Motto „Herbergssuche“. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um eine Spende für das „Ambulante Hospiz Rureifel e.V. Nideggen“ gebeten. Auf die Besucher wartet außerdem eine Cafeteria sowie ein Krip-

penmarkt mit Verkauf. Ausstellungsort ist das „St.-Johannes-Haus“ in 52385 Nideggen, Kirchgasse 6, unterhalb der Burg im Pfarrgarten.

Mit ihren bisher acht Krippenwagen und 20 Ausstellungen konnten die „Krippenfreunde Nideggen“ die stolze Summe von 20.000 Euro für soziale Zwecke spenden und freuen sich wieder auf zahlreiche Gäste.

Mit Quad auf Pkw aufgefahren

Nideggen (ots) Zu einem Auffahrungsunfall mit drei Leichtverletzten kam es am Samstagnachmittag, 18. Oktober, auf der L 249 bei Nideggen-Abenden. Eine 55jährige Frau aus Heimbach musste mit ihrem Pkw aufgrund eines vor ihr abbiegenden Fahrzeuges verkehrsbedingt bremsen. Dies bemerkte der hinter ihr fahrende 20-jährige Quad-Fahrer aus Nideggen zu spät. Er fuhr auf das Heck

des Pkw auf. Dabei wurden er und seine 19 Jahre alte Sozia vom Quad geworfen. Beide wurden hierbei leicht verletzt. Auch die Pkw-Fahrerin erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen. Alle Beteiligten wurden mit dem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro.



Uwe Gotthardt & Söhne GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt

Kasparstr. 35-37
50670 Köln
Tel. 0221/73 23 22
info@gotthardt@web.de

Am Scheidbaum 4a
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474/99 84 277
www.uwegotthardt-soehne.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN



Bestattungen
HOLZPORTZ

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Gemeinsam Schritt für Schritt
Wir begleiten Sie auf dem persönlichen Weg des Abschieds!

 Astrid & Hans-Hubert
Holzportz

Vor dem Bruch 8c · 52372 Kreuzau
Telefon +49 (0) 2422 3518
bestattungen-holzportz@gmx.de
www.bestattungen-holzportz.de

FASTEXTRACT



Digitaler Erbfall

Wir helfen Ihnen, digitale Daten eines geliebten Menschen zu sichern:
- Zugriff auf Computer, Smartphones & Cloud
- Wiederherstellung wertvoller Erinnerungen

 www.fastextract.de  Dürener Str. 44
 02429/9594370 52393 Hürtgenwald



MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkendorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gülden

www.bestattungen-mirbach.de



Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM



BERATUNG UND
BETREUUNG

HELPEN UND
BEGLEITEN

VORSORGEN


Jochen
Schwarzenbacher


Norbert
Sievernich

Kreuzau Tel. 0 24 22 / 50 47 67

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT
HILFREICH ZUR SEITE.

Vettweiß-Sievernich Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

Zeit für Trauer und für Trost



Foto: ti-ja/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online

zu teilen. Menschen posten Fotos von Gräblichern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist



Foto: pexels.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

BESTATTUNGEN TRAUER

und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung für einander auszudrücken - sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder

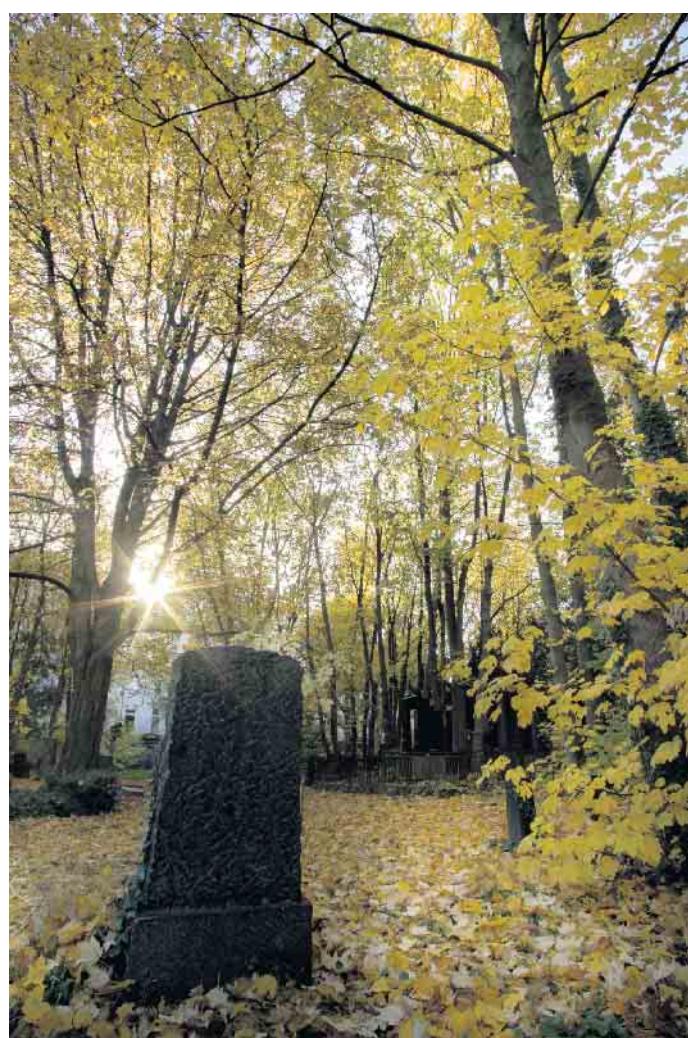


BBH Bestattung Jennifer Maubach

Preise im Internet: Tel. 02422 - 90 69 38 0

www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Nideggen - Heimbach - Kreuzau - Mechernich



trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kur-

se und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91



Bestattungen Ruland

Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Begleitung im Trauerfall

Planung und Vorsorge zu Lebzeiten

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 0 24 29 - 10 33
Mobil: 01 71 - 206 11 76
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de



**DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...**

**BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**

VORSORGE ZU LEBZEITEN

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

**TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!**

Bestattungen Birekoven
seit 1923

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Das Siechenhaus zwischen Nideggen und Berg

Nächtliches Gemurmel, Seelen Feuer und heftige Ohrfeigen

Zwischen den Ortschaften Nideggen und Berg, an einer belebten Straßenkreuzung, stand einst ein Siechenhaus, das bis ins Jahr 1712 ein düsteres und geisterhaftes Kapitel der Region prägte. In der Zeit des Mittelalters und der frühen Neuzeit war das Siechenhaus ein Ort, an dem Menschen untergebracht wurden, die an ansteckenden Krankheiten litten, insbesondere an Lepra, einer für damalige Verhältnisse unheilbaren und oft als „Gottes-Strafe“ betrachteten Krankheit. Diese Anstalten waren weitgehend isolierte und von der Gesellschaft abgelegene Plätze, wo die Kranken vor der „normalen“ Bevölkerung geschützt werden sollten,

aber auch von dieser ausgeschlossen waren.

Das Siechenhaus, das an einem Wiesengrundstück nahe der Chaussee zwischen Nideggen und Berg vor Nideggen lag, war ein düsterer und zugleich gefährlicher Ort. Heute erinnert nur noch der Name „em Seechesaade“ an das ehemalige Gebäude, aber die Geschichte und die überlieferten Erzählungen aus dieser Zeit werfen ein schauriges Licht auf die Umstände, die diesen Ort begleiteten.

Das „schlimme Gesindel“ im Siechenhaus

Es wird erzählt, dass das Siechenhaus nicht nur ein Zufluchtsort für Kranke war, sondern auch für

„schlimmes Gesindel“, wie es in den Erzählungen heißt. Die Isolation der Krankenhäuser zog auch Kriminelle an, die in der Dunkelheit der Nacht raubend und plündernd umherzogen. Besonders berüchtigt war die Gruppe von Personen, die angeblich ihre Opfer mit Seilen, die sie über den Weg spannten, zu Fall brachten. Kaum war jemand gestürzt, fielen die Plünderer über ihn her und raubten alles, was sie bekommen konnten. Manche sollen dabei sogar ihr Leben verloren haben, so gefährlich war es, diesen Ort bei Nacht zu betreten. Da immer wieder Räuberbanden von hier auszogen, wurde das Siechenhaus 1712 aufgelöst. Es wurde dem Erd Boden gleichgemacht. Aber was dort geschah verschwand nicht mit den Steinen.

Die Furcht vor dem Ort

Die Geschichten aus dieser Zeit berichten von einer Atmosphäre des Schreckens und der Gewalt, die mit dem Siechenhaus verbunden war. Auch nach der Zerstörung des Gebäudes blieb der Ort von einer düsteren Aura umhüllt. Die Menschen berichteten, dass der Platz von den „Geistern der Erschlagenen“ heimgesucht wurde. Diese Geister, so wurde erzählt, machten den Ort so unheimlich, dass niemand sich nachts ohne Furcht dort hinwagte. Die Legenden sprachen von unheimlichen Erscheinungen und merkwürdigen Geräuschen, die vom Grundstück ausgingen. Der Spuk soll so real und beängstigend gewesen sein, dass die Leute selbst bei anderen Dringlichkeiten nicht bereit waren, den gefährlichen Weg bei Nacht zu gehen. Auch nach der Zerstörung des Siechenhauses taugte es an der Stelle nicht. „Et spook do“, sagte das Volk. „Drüggelde und Fürmann“ trieben sich dort herum. Man erhielt heftige Ohrfeigen, ohne den Urheber zu sehen.

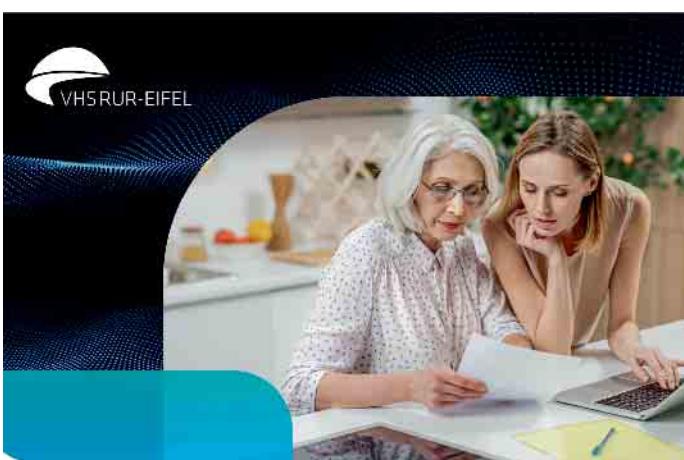
Die Geister der dort Erschlagenen machten den Ort so unheimlich, dass man nur mit Grausen dort vorüberging. Die Irrlichter oder auch Drüggelde, welche die Leute in die Irre führten, sah man da sehr oft. Man sagt von ihnen,

es seien Dünste aus der Erde, die sich leuchtend weiterbewegten, andere behaupten es seien die Geister ungetauft gestorbener Kinder. Ein Landwirt, Mitte fünfzig schwor Stein und Bein, was er einst erlebt hatte. Ein windiger, nasser Herbstabend. Mit zwei jungen Männer kam er aus Nideggen. Als sie sich der alten Stelle des Siechenhauses näherten, fiel ein seltsames Schweigen auf sie. Und dann sahen sie ihn. Im Dornengestrüpp stand ein Mann - nein, eine Gestalt, ganz aus Glut. Sein Körper schien zu brennen, doch ohne Flammen. Funken tanzten im Wind. Seine Augen - hohl, schwarz wie Ruß. Niemand sagte ein Wort. Uns standen die Haare zu Berge. Wir kehrten um, rannten.

Die Angst vor dem „Seechehus“ (dem Siechenhaus) war in der Region so groß, dass sich selbst im Falle von Unglück oder plötzlicher Krankheit niemand traute, den Weg nachts zu gehen. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dieser Angst zeigt eine Erzählung aus Berg, bei der ein Mann eines Nachts von einem Schlaganfall getroffen wurde. Seine Frau, verzweifelt und allein mit ihrem Ehemann, ging zu einem Nachbarn, um Hilfe zu suchen. Sie weckte ihn auf und rief: „Kobes, seh esu jot on loofens nach Nideggen nom Dokter, menge Drikes litt em Sterve“ (Jakob, sei so gut und lauf nach Nideggen und hol den Doktor, mein Heinrich liegt im Sterben!).

Doch der Nachbar, Kobes, reagierte mit Unverständnis und sogar Angst: „Och, dat geht doch am Seechehus vorbei, da küt um des Zeck keene elans“ (Ach, das geht doch am Siechenhaus vorbei, da kommt man um diese Zeit nicht heil durch.) Schon bei dem Gedanken, jetzt mitten in der Nacht nach Nideggen zu gehen überfiel ihm eine fürchterliche Angst. Da wo seltsame Gestalten rumlungern Irrlichter auftauchen, da geht keiner und ich auch nicht. So antwortete er zu der Nachbarin: „Denge Mann stirb och ohne Doktor. „(Dein Mann stirbt auch ohne Doktor) Trotz der dringenden Notlage und bitten der Frau zögerte

VERANSTALTUNGEN



Dienstag, 04.11.2025
18:00 - 19:30 Uhr

Erben - Das Pflichtteilsrecht

Vortrag mit Diskussion, Nideggen
mit RAin Nadine Körner,
Entgeltfrei

In Kooperation mit dem Familienzentrum Kita Maria Goretti Nideggen – Anmeldung unter 02427 8450
Kursnummer: X1308A

Anmeldung unter
www.vhs-rur-eifel.de



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Kobes, da er die Gefahr des „Seechehus“ über alles fürchtete. Letztlich ging er nicht und ließ die Frau und ihren Mann mit ihrer Not allein - dies aus Angst, dass er dem Spuk und den Geistern des Siechenhauses begegnen würde. Vor einigen Jahren fuhr ein gestandener Mann, so erzählte er, an einem nasskalten Novemberabend, von Nideggen nach Berg mit dem Fahrrad. Ein feiner Nieselregen hing in der Luft, wie ein kalter Schleier. Als er die einsame Stelle beim ehemaligen Siechenhaus erreichte, kroch ihm ein unheimliches Gefühl den Rücken hinauf. Es wurde ihm kalt, eiskalt. Seine Fahrradlampe warf nur ein schwaches, milchiges, flackerndes Licht, das kaum den Nebel durchdrang. Plötzlich meinte er, eine eiskalte Hand in seinem Nacken zu spüren. Ein Schauer lief ihm über den ganzen Körper. Er trat panisch in die Pedale, fuhr wie vom Teufel gejagt, dass Herz hämmerte in seiner Brust. Erst als in der Ferne die ersten Lichter von Berg auftauchten, wischte die bleierne Angst, und er atmete schwer, als hätte er dem Dunkel gerade noch entkommen.

Und wenn du in einer dunklen Nacht am Siechenhaus vorbeigehst sie wachsam, wenn sich der Nebel senkt und kein Laut zu hören ist... könnte es sein, dass etwas auf dich wartet.

INFO: Die Entstehung und Geschichte der Siechenhäuser
Die Errichtung von sogenannten Siechenhäusern - Einrichtungen

für schwerkranken Menschen, insbesondere **Aussätzige**, also an Lepra Erkrankte - begann in größerem Umfang zur Zeit der **Kreuzzüge** im Hochmittelalter. Diese Entwicklung war eine direkte Folge des intensiven Kontakts zwischen dem christlichen Abendland und dem Orient. **Pilger, Kreuzfahrer und Kaufleute** brachten von ihren Reisen nicht nur neue kulturelle Eindrücke, sondern auch bislang im Westen unbekannte **Infektionskrankheiten** mit zurück. Diese neuen, oft abscheulichen und hoch ansteckenden Leiden verbreiteten sich rasch und stellten eine ernste Gefahr für die öffentliche Gesundheit dar.

Um die Bevölkerung zu schützen, begann man damit, spezielle Einrichtungen zu errichten, in denen die Kranken isoliert und versorgt werden konnten. Diese **Siechenhäuser** wurden **bewusst außerhalb der Ortschaften** errichtet, meist in einiger Entfernung zu bewohnten Gebieten, um eine Ansteckung zu vermeiden. Man wählte abgeschiedene Orte, oft an Straßen oder Wegen, aber fernab der dichten Siedlungen. Die Pflege und Versorgung der Kranken übernahmen in erster Linie **geistliche Orden**, insbesondere die **geistlichen Ritterorden**, deren ursprüngliche Berufung gerade im **Dienst an den Kranken und Bedürftigen** lag. Diese Orden verstanden ihren Dienst als Ausdruck christlicher Nächstenliebe, und viele ihrer Mitglieder widmeten ihr Leben dem

Dienst an den von der Gesellschaft Ausgestoßenen.

Ein Beispiel für ein solches Siechenhaus befand sich **zwischen Nideggen und Berg**, an der alten Landstraße. Der genaue Standort lässt sich heute noch nachvollziehen: Vom heutigen Fahrradweg aus führt ein schmaler Pfad durch das Gebüsch zur Straße, und von dort gelangt man über einen breiten Feldweg zum sogenannten **Kleinenstock** - Von dieser T-Kreuzung Richtung Hürthberg stand das Siechenhaus

Erstmals **urkundlich erwähnt wurde das Siechenhaus im Jahr 1585**.

Noch **1632** ist ein Fall dokumentiert, bei dem ein **Aussätziger in die Einrichtung eingewiesen wurde**. Das zeigt, dass das Haus über längere Zeit hinweg aktiv genutzt wurde.

Mit der Zeit jedoch **nahm der Bedarf an solchen Einrichtungen ab** - sei es durch medizinischen Fortschritt, veränderte hygienische Bedingungen oder durch das Ausbleiben größerer Epidemien.

Schließlich verlor das Haus seine ursprüngliche Funktion. Gegen Ende seines Bestehens hielten sich dort **nur noch zwielichtige Gestalten und kriminelle Elemente** auf. Auf **Verordnung des Kurfürsten in Düsseldorf** wurde das Siechenhaus daher **im Jahr 1712 offiziell aufgelöst**.

Heute erinnert kaum noch etwas an diese düstere, aber bedeutende Einrichtung. Doch die Geschichte des Siechenhauses zwischen Nideggen und Berg ist ein Zeugnis für den Umgang mit Krankheit, Ausgrenzung und Fürsorge im Mittelalter.

Wenn Sie mehr über die Geschichte unserer Region erfahren möchten oder selbst an spannenden Spurensuchen teilnehmen möchten: **Werden Sie Mitglied im Heimat- und Geschichtsverein Nideggen e.V.**

Der Jahresbeitrag beträgt nur 12 Euro.

© Heinz Bäcker
Heimat- und Geschichtsverein Nideggen e.V.

Einladung zum Netzwerk-Café am 12. November

Das Soziale Netzwerk Nideggen e.V. lädt alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen zu einem geselligen Nachmittag ein.

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Es gibt interessante Informationen, Vorträge und Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.

Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über ihren neuen Wohn-

ort in Erfahrung bringen.

Ort: St. Johanneshaus, Kirchgasse 6 in Nideggen
Termin: Mittwoch, 12. November, 15 bis 17 Uhr

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke beträgt 3 Euro je Person.

Wegen der Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 10. November bei Maria Scheeren - Telefon 02427-902383 oder Nelly Heinrichs - Telefon 02427 - 6009

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Geschichten in und um Nideggen

Die letzte Beisetzung

In den Heimatblättern der Dürener Nachrichten von **1938** findet sich eine interessante Geschichte, die hier wiedergegeben werden soll: Herzog Gerhard II. von Jülich (1437 - 1475) war verheiratet mit Sophia von Sachsen-Lauenburg; sie hatten zwei Söhne: Wilhelm und Adolf.

Ritter Friedrich von Sombreff, der auf Burg Tomberg bei Rheinbach residierte, hatte sich als Raubritter einen übeln Namen gemacht und sollte deswegen zur Rechenschaft gezogen werden. Herzog Gerhard belagerte dessen Burg im Frühjahr **1473**; bei der Erstürmung fiel der erst 13 Jahre alte Adolf, während es seinem Bruder Wilhelm gelang, die Burg am **13.07.1473** zu erobern und zu zerstören.

Infolge großer Sommerhitze und verdorbenem Wasser brach unter den Siegern die Ruhr aus, die auch Sophia befiel. In ihrem letzten Wunsch bat sie, ihre letzten Lebenstage auf Burg Nideggen

zu verbringen und starb dort trotz aller ärztlichen Bemühungen im August **1473**. Zusammen mit ihrem Sohn Adolf wurde sie in der Gruft der Grablege der Herzöge in Nideggen beigesetzt und zwar unterhalb der mächtigen Grabplatte von Graf Wilhelm IV. und seiner Gattin Richardis, die damals noch vor dem Hauptaltar lag. Dies war den Urkunden nach die letzte Beisetzung in der Gruft, die heute leider mit Bauschutt verfüllt ist. Einer Sage nach soll die Verlobte von Adolf, eine Prinzessin von Kleve, aus Kummer über den Verlust des Geliebten ebenfalls verstorben und an seiner Seite bestattet worden sein. Herzog Gerhard II. ist **1444** nach der Schlacht bei Linnich als Stifter des Hubertusordens, der bis **1918** bestand und seinen Sitz in Nideggen hatte, bekannt geworden. Er starb im Jahre **1475** und wurde in Altenberg beigesetzt. Margot und Jochen Groß
www.die-zwei-nideggen.de

Wenn Lernen wieder Spaß machen soll

Ein Kind sitzt vor den Hausaufgaben, starrt auf das Blatt mit zahlreichen Zahlenreihen und seufzt. Ein anderes geht aufrecht in die Lerngruppe, diskutiert mit Freunden ein Thema und lacht. Motivation ist im Schulalltag ein entscheidender Faktor - sie macht den Unterschied zwischen Pflicht und Begeisterung. Doch wie gelingt es, dass Lernen wieder Freude bereitet?

Forschende der Universität Greifswald fanden im Rahmen der „Sozio-Emotionale Lernfaktoren (SELF)-Studie heraus, dass deutsche Schülerinnen und Schüler ihre Motivation zu rund 34 Prozent aus der Beziehung zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ziehen, zu 29 Prozent aus sich selbst und zu 27 Prozent aus der Beziehung zu Lehrkräften. Klar wird: Motivation entsteht weniger durch Unterricht allein, sondern durch soziale Bezüge, Selbst-

wirksamkeit und Gemeinschaft. Dabei sind Hausaufgaben, Prüfungsdruck und überlange Sitzphasen keine guten Begleiter. Elternratgeber betonen: Motivation entsteht dann, wenn Lernen als lohnend wahrgenommen wird und nicht als lästige Pflicht. Schulen versuchen das umzusetzen, indem sie aktives, projektbasiertes Lernen etablieren oder hybride Formen einführen, die Lernen außerhalb starrer Stundenpläne erlauben. Beispielsweise wurden kreative Lernräume geschaffen oder Methoden eingesetzt, bei denen scheitern ausdrücklich erlaubt ist - als wichtiger Teil des Lernprozesses.

Das führt zu konkreten Veränderungen im Alltag: Lernaufgaben werden stärker individualisiert, Schülerfeedback spielt eine größere Rolle und Lehrkräfte setzen bewusst auf Erfolge im kleinen Rahmen, da-



mit Motivation wächst.

Landesprogramme betonen die Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen: In NRW legt man bewusst den Fokus auf „Richtig gut schreiben“, Kreativität im Schreiben und Medienbildung. Doch Herausforderungen bleiben: Der Lehrkräterückstand, der Sanierungs- und Digitalisierungsbedarf sowie heterogene Klassenzusammensetzungen wirken als Bremse.

Für Eltern heißt das: Motivation

entsteht nicht allein durch Druck, sondern durch Begleitung, Möglichkeit zum Scheitern und gemeinsames Lernen. Kinder sollen erleben, dass Mühe sich lohnt und dass Lernen eine tägliche Reise ist - keine Prüfung. Und wussten Sie schon? Eine Studie zeigt, dass Schüler mit hoher intrinsischer Motivation und einem „Growth Mindset“ - der Überzeugung, dass Fähigkeiten sich entwickeln lassen - bessere Leistungen erzielen und seltener resignieren.

Das Burgau-Gymnasium - modern, weltoffen und digital



Am **Samstag, 22.11. ab 9:00 Uhr** laden wir alle Viertklässler*innen und deren Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

international
digital
familär
im Grünen

Am **26.11.2025** findet um **19:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Eltern statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.burgaugymnasium.de.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne auch an unser Sekretariat: sekretariat@burgaugymnasium.de oder **02421-121960**.

Im ruhigen Süden von Düren gelegen und aus allen Richtungen gut erreichbar bietet das Burgau-Gymnasium eine moderne und lebendige Lernumgebung. Hier stehen Neugier, individuelle Talente und gemeinschaftliches Miteinander im Mittelpunkt.

Als zertifizierte Europaschule fördern wir internationale Begegnungen, Toleranz und sprachliche Vielfalt. Unsere Schüler*innen starten mit Englisch oder Französisch und haben später die Möglichkeit, weitere Fremdsprachen zu wählen. Im bilingualen Zweig besteht zudem die Option, das französische Abitur (AbiBac) zu erwerben.

Alle Schüler*innen arbeiten ab Klasse 5 mit eigenen iPads, die

individuelle Lernwege in der digitalen Welt eröffnen. Selbstständiges Lernen wird bei uns gezielt gefördert - begleitet von engagierten Lehrkräften, die die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen unterstützen.

Am **Samstag, 22.11. ab 9:00 Uhr** laden wir alle Viertklässler*innen und deren Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Am **26.11.2025** findet um **19:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Eltern statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.burgaugymnasium.de. Wenden Sie sich bei Fragen gerne auch an unser Sekretariat: sekretariat@burgaugymnasium.de oder **02421-121960**.

Vom Klassenzimmer zum Lernraum der Zukunft

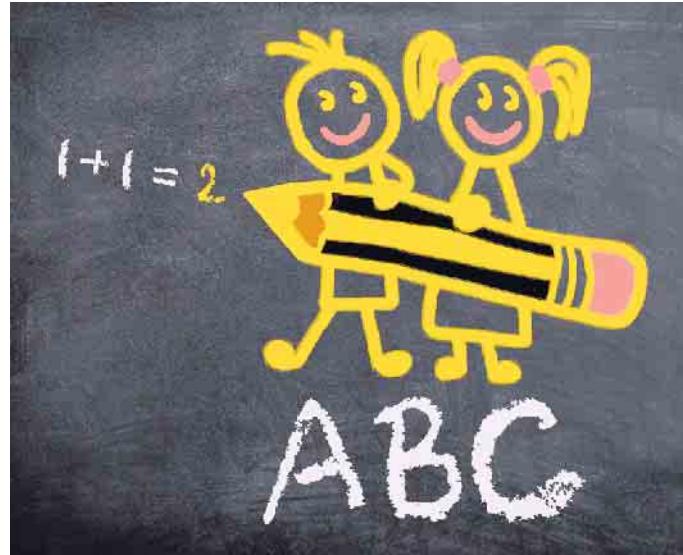
Seit einiger Zeit steht das klassische Bild eines Klassenzimmers vielerorts im Wandel. Statt starrer Sitzreihen und Frontunterricht stehen offene Lerninseln, digitale Tafeln und individualisierte Lernwege zunehmend auf dem Stundenplan. Der Bildungsalltag zeigt sich beweglicher, flexibler, teils digital - aber nicht frei vom Druck. Der Wandel der Schule speist sich aus mehreren Strängen. Zum einen wächst die Zahl der Schülerinnen und Schüler wieder: Für das Schuljahr 2024/25 meldete das Statistische Bundesamt rund 11,4 Millionen Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen - ein Zuwachs von 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig stellen Landesministerien neue Programme vor: In Nordrhein-Westfalen etwa ist mit dem „Schulkompass NRW 2030“ ein datenbasiertes Steuerungssystem geplant, das Basiskompetenzen sowie sozial-emotionales Lernen stärkt. Hinzu kommt, dass der Deutsche Schulpreis 2025 gezielt innovative Lernformen fördert - mit Konzepten zur demokratischen Teilhabe und Projektarbeit.

Doch was heißt das konkret im täglichen Unterricht? Viele Schulen experimentieren mit offenen Lernräumen, in denen Kinder mit Tablets, digitalen Lernplattformen oder kooperativen Aufgaben arbeiten. Lehrerinnen und Lehrer treten verstärkt als Lernbegleiter auf und nicht mehr allein als Wissensvermittler. Schülerfeedback-Systeme treten in den Vordergrund, Präsenzunterricht wird durch hybride Formate ergänzt. Gleichzeitig bleibt der Fokus auf Kernkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen - denn hier zeigen sich nach wie vor Defizite. Diese Entwicklung bringt sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. Auf der einen Seite eröffnet die digitale Ausstattung neue Wege zum individuellen Lernen: Tablets machen Lerninhalte flexibel zugänglich, Lernanalysen ermöglichen Differenzierung. Studien zeigen, dass Motivation stärker wird, wenn Schülerinnen und Schüler ihre Lernwege mitgestalten. Andererseits erfordert die neue Lernwelt stabile technische Rahmenbedingungen, gut vorbereitete Lehrkräfte und eine klare pä-

dagogische Ausrichtung - denn Technik allein reicht nicht. Der bundesweite Lehrermangel und der Sanierungsstau bei Schulgebäuden bleiben Anspruch und Wirklichkeit in einem Spannungsfeld.

Für Eltern und Schüler bedeutet

das: Schule heute ist mehr als Unterricht von 8 bis 15 Uhr. Es geht um Eigenverantwortung, Medienkompetenz, aber zugleich um Gemeinschaft und Lernkultur. Wer sich darauf einlässt, kann Vorteile nutzen - wer nicht, risiert zurückzufallen.



Gastschüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer : Brasilien: 11.01. - 26.02.2026 (14 - 16 Jahre alt) Peru/Arequipa: 19.04.2026 - 22.05.2026 (16 - 17 Jahre alt) Mexiko/Guadalajara Mitte April - Mitte Juni 2026 (14 - 16 Jahre alt) Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder ei-

ner Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. 0711 6586533, Mob. 0172 6326322, E-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.





**GEMEINSAM SIND
WIR STARK!**

**SEKUNDARSCHULE
NORDEIFEL**

Von Anfang an ein guter Start.

Unsere Tage der offenen Tür
Simmersath: 08.11.2025
Hürtgenwald: 22.11.2025
jeweils 10 bis 12 Uhr

**Besuchen Sie
unsere Lernbüros:**

In Hürtgenwald
25.11.2025
von 8.00 bis 9.30 Uhr
Anmeldung unter
02429-944029

In Simmersath
11.11. und 12.11.2025
jeweils von 8.30 bis 10.00 Uhr
Anmeldung unter
02473-9378280



Ein Tag voller Geschichte und Geselligkeit

Tag der offenen Tür im Museum Zur Alten Molkerei Vettweiß

Athena's
Hair Trend Salon

PAUL MITCHELL



Am Hallenacker 5
Vettweiß-Disternich
Telefon: 0 22 52 - 83 95 855
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



Foto: HGV Vettweiß

Am 3. Oktober öffnete das Museum seine Türen und lud Besucherinnen und Besucher zu einem ganz besonderen Tag ein. Unter dem Motto „Das Museum öffnet seine Türen - Feiern Sie mit uns!“ strömten mehr als 200 Gäste bei freiem

Eintritt in die historischen Räume, um Geschichte hautnah zu erleben.

Bereits am Vormittag herrschte reges Treiben. Viele nutzten die Gelegenheit, an einem geführten Rundgang teilzunehmen. Die Besucherinnen und Besucher erlebten „Geschichte zum Anfassen“ und konnten erfahren, wie Menschen früher ihr tägliches Leben meisterten. Besonders beeindruckend waren die vielfältigen Ausstellungsstücke - von historischen Backöfen über Schulbänken bis hin zu Bügeleisen und Kappesreien (Krauthobel). Großes Interesse fand auch der original bestückte Apothekerschrank aus dem 19. Jahrhundert. Die anschaulichen Erklärungen und Geschichten rund

um die Exponate machten die Vergangenheit lebendig und boten interessante Einblicke für Jung und Alt.

Neben der spannenden Zeitreise durch die Geschichte kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Im Außenbereich wurde eine deftige Erbsensuppe serviert, dazu gab es kühle Getränke und musikalische Begleitung durch die 1st Thistle Highlanders Drums and Pipes, die mit schwungvollen Rhythmen für gute Stimmung sorgte. Am Nachmittag konnten die Gäste bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten verweilen - ein Angebot, das viele gerne annahmen.

Auch an die jüngsten Besucher war gedacht: Eine große Hüpfburg lud zum Toben und Spielen ein und sorgte dafür, dass der Museumsbesuch zu einem echten Familienerlebnis wurde. Eltern und Kinder genossen gleichermaßen die entspannte Atmosphäre und das vielfältige Programm.

Der Tag der offenen Tür im Museum war eine gelungene Mischung aus Kultur, Genuss und Gemeinschaft. Viele Besucher äußerten sich begeistert und kündigten an, bald wiederzukommen. Der Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß zeigte sich zufrieden über die große Resonanz und freute sich über das rege Interesse an Geschichte und regionaler Kultur.



Foto: HGV Vettweiß

Vielen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer



Diamantenen Hochzeit

eine große Freude bereitet haben.

Besonderer Dank gilt unseren Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern für die Vorbereitung, Unterstützung und die musikalische Überraschung zu unserem Fest.

Danke auch an die Nachbarschaft für den schönen Hausschmuck, sowie Pastor Mertens für die berührende Gestaltung der Dankmesse.

Dankbar und voller schöner Erinnerung schauen wir auf ein wunderschönes Fest zurück.

Elisabeth und Büb Fröhling

Vettweiß-Gladbach, im Oktober 2025

Save The Date: 23. November - Bildernachmittag im Vettweißer Pfarrheim mit Kalenderverkauf

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Flammender Himmel über Köln

Lesung im Kulturhaus Kelz am 9. November

Köln, Mai 1910: Als der Halley-sche Komet zum ersten Mal über der Stadt gesichtet wird, macht sich Panik in der Bevölkerung breit. Zur gleichen Zeit sterben in einem einsamen Haus im Ursulaviertel ein reicher Immobilienhändler und eine junge Fernsprechgehilfin. Ein

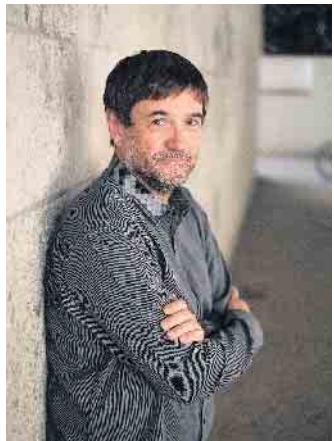
erweiterter Suizid aufgrund der herrschenden Kometenfurcht? Kriminalkommissar Martin Ehrmanns nimmt die Ermittlungen auf. Rätselhafte Spuren führen ihn durch die rasant wachsende Metropole am Rhein. Da taucht eine weitere Leiche auf...



Gabriele Goslich (privat)

Lesung mit Markus Orths auf Burg Gladbach

In der Reihe „Burggeflüster“ der Victor Rolff Stiftung liest der vielseitige Schriftsteller am 21. November aus seinem Roman „Mary & Claire“



Der Autor erzählt in dem Buch vom Leben und Wirken der Stiefschwestern und Schriftstellerinnen Mary Shelley und Claire Clairmont zu Beginn des 19. Jahrhunderts und macht an diesem Abend Geschichte auf mitreißende Weise lebendig.

Nach einer wahren Begebenheit: Die Stiefschwestern und Schriftstellerinnen Mary Shelley und Claire Clairmont lieben Percy. Und Percy liebt Mary und Claire. An seiner Seite entfliehen die Frauen der Londoner Enge. Sie wollen atmen, reisen, lesen, wollen verrückt sein, lieben und schreiben. Und sie nehmen den schillerndsten Popstar der Literatur Anfang des 19. Jahrhunderts in ihre Gemeinschaft auf: den jungen Lord Byron. Bei heftigen Gewittern treffen sie sich am Genfer See. Opi-umberauscht schlägt Byron um Mitternacht ein Spiel vor: Wer von uns schreibt die schaurigste Geschichte? Für Mary und Claire

wird nach dieser Nacht nichts mehr so sein wie zuvor. Markus Orths wurde 1969 in Viersen geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe. Bislang erschienen sechzehn Romane und Erzählbände, darunter der Roman „Das Zimmermädchen“, der für das Kino verfilmt wurde. 2026 erscheint „Die Enthusiasten“. Einige seiner Bücher wurden in insgesamt neunzehn Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Orths hielt Poetikvorlesungen in Paderborn und Bamberg und schreibt auch Kinderbücher (u.a. „Crazy Family“).

Veranstaltungsdatum:

Freitag, 21. November

Beginn:

19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

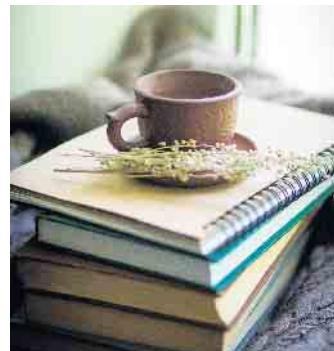
Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach

Dauer:

ca. 90 Minuten | Der Eintritt ist frei

Anmeldung ausschließlich online über den Buchungslink zur Veranstaltung.

<https://www.rolff-stiftung.de/service/aktuelles.html>



Gabriele Goslich liest aus ihrem ersten historischen Kriminalroman. Beginn: 16 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen. Reservierungen unter: Dagmar Hofmann Tel. 02422 / 90 42 118 oder kultur@kelz-nrw.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSVERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Vettweiß erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam durch die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß www.vettweiss.de bzw. bei baurechtlichen Bekanntmachungen im Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Auf diese Bekanntmachungen wird hier nachrichtlich hingewiesen:

- Bekanntmachung über die 30. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am 30.10.2025
- Bekanntmachung über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am 06.11.2025

Ende: Nachrichtliche Bekanntmachungen

Neuer Selbstschutzguide

mit Tipps für den Ernstfall

Kreis Düren. Wenn plötzlich ein Ernstfall wie beispielsweise Stromausfall, Sturm oder extreme Hitze eintritt, ergeben sich oft viele Fragen, was zu tun ist. Der neue „Selbstschutzguide für den Katastrophenfall“ des Landes Nordrhein-Westfalen hat Antworten, wie man sich in solchen Situationen gut verhalten kann und was in der Vorbereitung wichtig wird. Er ist unter anderem online einsehbar. Elf typische Szenarien wie Blackout, Feuer oder der Einsatz von Warnsirenen werden

den Bürgerinnen und Bürgern in dem 31-seitigen Guide anschaulich erklärt. Ziel ist es, den Menschen in Nordrhein-Westfalen praktische Hilfe an die Hand zu geben: kurz, verständlich und sofort umsetzbar.

Damit alle von den Infos profitieren können, veröffentlicht das Land NRW den Guide in verschiedenen Formaten: als Druckversion, Audioversion, digitale Version sowie in Leichter Sprache.

Alle Versionen sind gebündelt

abrufbar unter:
https://www.im.nrw/themen/gefahrenabwehrversionen/_selbstschutzguide.

Ergänzend dazu steht der Ratgeber des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als Download zur Verfügung:

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/?__blob=publicationFile&v=39



Ratgeber/ratgeber-notfallvorsorge.pdf
?__blob=publicationFile&v=39

ACHTUNG: Update zu den Martinszügen 2025 FÜR DIE ORTSCHAFTEN DISTERNICH UND FROITZHEIM

Disternich: Freitag, den 14.11.2025 um 18.00 Uhr, **TREFFPUNKTÄNDERUNG!** Der Treffpunkt ist nicht wie geplant an der Kirche in Disternich im Neffeltal sondern an der Bürgerhalle Kreuzstraße.

Froitzheim: Samstag, den 08.11.2025 um 18:00 Uhr, der Umzug startet am Friedhof, in der Komm., **ERGÄNZUNG ZUM ZUGWEG:** Der Martinszug führt über die Landstraße, Martinusstraße, Thumer Weg bis zum Martinsfeuer am alten Schützenplatz, dort entzündet die Löschgruppe Froitzheim das Martinsfeuer. Im Anschluss werden die Martinswe-



cken am Schützenheim verteilt wo auch Kakao und Glühwein bereit stehen.

Denkmal vor dem Rathaus in neuem Glanz

Nach mehreren Wochen sorgfältiger Restaurierungsarbeiten erstrahlt das Denkmal vor dem Rathaus nun wieder in alter Schönheit. Die aufwendige Instandsetzung war notwendig geworden, da sich der komplette Querbalken des Holzkruzifixes abgelöst hatte. Fachkundige Restauratoren richteten das Bauteil neu aus und verleimten es präzise, um die Stabilität langfristig zu sichern.

Zum Schutz des Holzes wurde anschließend eine hochwertige Holzschutzlasur aufgetragen. Diese bewahrt das Material künftig vor den Witterungseinflüssen der kommenden Jahre und trägt damit entscheidend zum Erhalt des Denkmals bei.

Auch die spitzbogige Nischenarchitektur mit der charakteristischen Kreuzblume wurde instandgesetzt. Risse und Abplatzungen im Putz wurden behutsam ausgebessert, bevor die gesamte Ober-

fläche einen neuen, frischen Anstrich erhielt. Mit der abgeschlossenen Restaurierung bleibt das historische Denkmal nicht nur ein bedeutendes Zeugnis der Ortsgeschichte, sondern auch ein ansprechender Blickfang vor dem Rathaus der Gemeinde Vettweiß.



Straßenbaumaßnahmen und Infrastruktur

- Aktuelle Maßnahmen in der Gemeinde Vettweiß

In der Gemeinde Vettweiß werden zurzeit einige Straßenbaumaßnahmen durchgeführt oder sind geplant. Ziel dieser Arbeiten ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Infrastruktur zu modernisieren und die Lebensqualität in den Ortschaften nachhaltig zu verbessern. Aufgrund der zu erwartenden ungünstigen Witterungsverhältnisse in den Wintermonaten können nicht alle Maßnahmen noch in diesem Jahr begonnen oder abgeschlossen werden. Die nachfolgende Übersicht soll dazu einen aktuellen Überblick geben.

Übersicht der Straßenbaumaßnahmen

Ab Mitte Oktober beginnen in der Ortschaft **Soller** die Bauarbeiten in den Straßen *Im Juhl* und *Demmerweg*. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Paffendorf Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG beauftragt. Im Zuge der

Maßnahme werden die Fahrbahnen grundlegend erneuert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Neben der Verbesserung der Straßenoberflächen liegt der Fokus auf einer zeitgemäßen Gestaltung der Verkehrswege. Bürgermeister Joachim Kunth zeigt sich zuversichtlich: „Ich bitte alle Nutzer der Straßen um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und freue mich darauf, dass die neuen Straßen bald allen zugutekommen werden.“ Auch in **Kelz** sind Straßenbauarbeiten im Gange. Seit September 2025 wird der *Hardter Weg* saniert. Durchgeführt werden die Arbeiten dort ebenfalls durch die Firma Paffendorf. Die Fertigstellung ist für November 2025 vorgesehen. Im Zentralort **Vettweiß** ist die Erneuerung des *Friedhofswegs* geplant. Die Arbeiten dort werden voraussichtlich im Februar 2026 beginnen. Beide Straßen

waren ursprünglich als Wirtschaftswege angelegt und verfügen bislang weder über einen ordnungsgemäßen Unterbau noch über durchgehende Nebenanlagen oder eine funktionierende Oberflächenentwässerung. Diese Mängel werden im Zuge der anstehenden Bauarbeiten vollständig behoben.

Darüber hinaus steht in **Vettweiß** die Sanierung der Straße *Im Winkel* an. Der Baubeginn ist auch hier für Februar 2026 vorgesehen.

In **Müddersheim** bereitet das beauftragte Ingenieurbüro derzeit die Erneuerung der *Grünstraße* vor. In **Lüxheim** werden die Straßen *Scheidweiler Weg*, *Hofwende* und *An der Kapelle* saniert; hier werden die Planungsunterlagen aktuell fertiggestellt und an die Vergabestelle übermittelt, so dass die Ausschreibung in Kürze beginnen kann.

Während der Bauarbeiten wird es

zeitweise zu Vollsperrungen einzelner Straßen kommen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig über Umleitungen und Zufahrtsmöglichkeiten informiert. Je nach Umfang der jeweiligen Maßnahme ist mit Bauzeiten von mehreren Wochen bis hin zu einigen Monaten zu rechnen. Die Gemeinde Vettweiß ist bemüht, die Belastungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.



Herbstlaub richtig entsorgen

RegioEntsorgung gibt Tipps und nennt Abgabestellen

Kreis Düren - Wenn sich das Laub in leuchtenden Gelb-, Rot- und Orangetönen färbt, zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Doch mit sinkenden Temperaturen verlieren die Bäume nach und nach ihr Blätterkleid - und vielerorts stellt sich die Frage: Wohin mit all dem Herbstlaub? Denn was im Beet für gute Laune sorgt, kann auf dem Rasen oder dem Gehweg schnell zum Problem werden. Liegengebliebenes Laub nimmt dem Rasen Licht und Luft und wird auf Straßen und Gehwegen bei Nässe schnell zur rutschigen Gefahr. Eine geordnete und umweltfreundliche Entsorgung ist deshalb unerlässlich.

Gebührenpflichtige Kraftpapiersäcke zur Biotonne

In den Gemeinden im Kreis Düren kann Laub bequem über die Biotonne entsorgt werden. Größere Mengen an Laub können in den Gemeinden Niederzier und Lan-

gerwehe über gebührenpflichtige Kraftpapiersäcke entsorgt werden. Die gebührenpflichtigen Kraftpapiersäcke einfach zur Biotonne um 6 Uhr an den Straßenrand stellen.

Weiterhin können größere Mengen an Laub auch über handelsübliche Kraftpapiersäcke zur Grünschnitt-Straßensammlung beigelegt werden. Die Termine der Straßensammlungen werden in der App „RE-entsorgt“ und im Abfallkalender angezeigt.

Wertstoffhof in der Stadt Linnich: Selbst anliefern - kostenfrei

Alternativ steht die Anlieferung von Laub und Grünabfällen auf dem regionalen Wertstoffhof in der Stadt Linnich offen. Bis zu 3 Kubikmeter Laub werden pro Anlieferungstag kostenlos von Privathaushalten angenommen. Bei Anlieferung durch Dritte (z.B. Gartenbetriebe oder Nachbarn) ist ein Herkunftsachweis erforderlich.

Fremdstoffe vermeiden - Qualität sichern

Wichtig: Laub sollte möglichst frei von Plastik und anderem Fremdmaterial gesammelt werden. Besonders beim Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern können Kunststoffteile unbemerkt ins Laub geraten. Auch Straßenkehricht gehört wegen seiner starken Verunreinigung nicht zum Grünabfall, sondern in die Restmülltonne. Nur durch saubere Trennung lässt sich hochwertiger Kompost herstellen - ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

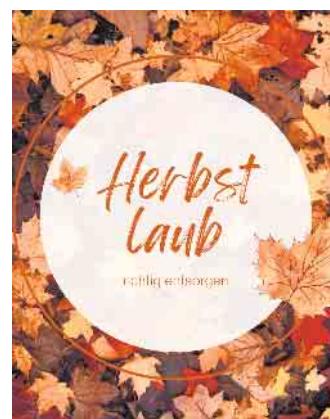
Laub als Lebensraum nutzen

Eine natürliche Alternative zur Entsorgung: Lassen Sie das Laub in einer ruhigen Ecke des Gartens liegen. So schaffen Sie wertvollen Lebensraum für Igel, Insekten und andere Tiere. Gleichzeitig wirkt eine Laubschicht auf Beeten als natürlicher Frostschutz und ver-

wandelt sich mit der Zeit ganz von selbst in nährstoffreichen Humus.

Weitere Informationen

Mehr zur Laubentsorgung im Nordkreis, zu Öffnungszeiten und Standorten der Wertstoffhöfe sowie zur Grünabfallsammlung gibt es in der kostenlosen App „RE-entsorgt“ oder unter www.regioentsorgung.de.



NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Gemeinsam für mehr Schutz vor Hochwasser!

Einladung zur zweiten Workshopserie zum Hochwasserschutzkonzept



Die Gemeinde Vettweiß lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur **zweiten Workshopserie im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes** ein.

In dieser Veranstaltungsreihe werden der **aktuelle Sachstand** sowie die **entwickelten Maßnahmenvorschläge** vorgestellt.

Bereits in der ersten Workshopserie hatten viele engagierte Bürgerinnen und Bürger wertvolle Ideen und Hinweise eingebracht, die nun in die Konzepterarbeitung einge-

flossen sind. Jetzt möchte die Gemeinde Vettweiß **Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge präsentieren und gemeinsam besprechen**.

Termine:

Montag, 01. Dezember 2025, ab 18:00 Uhr

Ort: Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß

für die Ortschaften Sievernich, Disterich, Müddersheim, Gladbach, Lüxheim, Kelz und Jakobwüllesheim

Donnerstag, 04. Dezember 2025, ab 18:00 Uhr

Ort: Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß

für die Ortschaften Vettweiß mit Kettenheim, Soller, Frangenheim, Froitzheim und Ginnick

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die geplanten Maßnahmen zu informieren und weiterhin aktiv an der Entwicklung des Hochwasserschutzkonzeptes mitzuwirken.

Gemeinde Vettweiß

- Der Bürgermeister -

Arbeit für den Frieden

Der Volksbund gibt durch seine Arbeit den Opfern der vergangenen Kriege und der Gewaltherrschaft eine würdige Ruhestätte, den Angehörigen einen Ort der Trauer und allen Menschen eine Mahnung zum Frieden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist durch die

Bundesrepublik Deutschland mit dem Bau und der Pflege der Kriegsgräber im Ausland beauftragt. Mit der Wahrnehmung dieser bedeutungsvollen Aufgabe erfüllt der Volksbund auch völkerrechtliche Verpflichtungen. Dazu benötigt er dringend auch Ihre Hilfe! Unterstützen Sie deshalb

den Volksbund durch Ihre Spende. Ein Haussammelaktion findet in diesem Jahr nicht statt.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Köln

IBAN 03 3705 0299 0000 0045 30

BIC COKSDE33

Verwendungszweck: Spende OV Vettweiß



ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

REGIONALES

Dürener Athleten holen Gold und Silber

Erfolgreiche Teilnahme bei Karate-Weltmeisterschaft in Luxemburg

Bei der offenen Weltmeisterschaft des World Fightsports and Martial Arts Council (WFMC) in Wiltz/Luxemburg konnten zwei Athleten der Karate Akademie Düren eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellen: In der Altersklasse Ü45 belegten sie die Plätze 1 und 2 - ein großer Erfolg für den Dürener Kampfsportverein.

Viola Nachtigall und Klaus Schomann starteten im Formenwettkampf (Kata) jeweils in der Altersklasse Ü45 und konnten in einem international besetzten Teilnehmerfeld durch Technik, Kampfgeist und Disziplin überzeugen.

Am Ende durfte sich Viola Nachtigall über den Weltmeistertitel freuen, während ihr Vereinskollege Klaus Schomann den zweiten Platz errang. Er verlor das Finale hauchdünn gegen den Schweden Daniel Hanson.

Viola Nachtigall qualifizierte sich durch ihren ersten Platz für den Grandchampion-Wettbewerb, der von allen Siegern der Altersgruppen Ü18 aufwärts durchgeführt wird. Hier erreichte sie nach spannender Vorrunde das Semi-Finale der letzten Vier, gewann gegen eine Kontrahenten aus der Ukraine und verlor das Finale gegen

einen starken Athleten aus Hamburg und belegte so einen sehr guten zweiten Platz.

Die Karate Akademie Düren, die seit Jahren für qualitativ hochwertiges Training im traditionellen und sportlichen Karate steht, darf sich somit erneut über internationale Erfolge freuen und beweist, dass Spitzenleistungen im Karate keine Frage des Alters sind. Das Team der Karate Akademie Düren blickt bereits motiviert auf kommende internationale Wettbewerbe - mit dem klaren Ziel, auch in Zukunft ganz vorne mitzukämpfen.



Erfolgreiche Teilnahme bei offener Karate-Weltmeisterschaft in Luxemburg (vlnr) Klaus Schomann und Viola Nachtigall



Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmythen auf

Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben geringe Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromsparoutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompakteuchstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tablet-ladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen.

Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühl-schranks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschdauer auf längerem



Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Cel-

sium vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:
Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.

RALF
WINKLER
FENSTERBAU

KOMPO-therm REHAU

Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna Garagentore mit Einbau Katalog gratis 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

graafen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Pflegetipp für Herbst und Winter: So blüht die Anthurie auf

Anthurien haben als Zimmerpflanzen keine Blühsaison. Sie zeigen ihre Hochblätter bei guter Pflege und richtigem Standort mehrere Monate lang und entwickeln immer wieder neue. Doch gerade während der Winterzeit bilden sie häufig weniger Hochblätter oder legen gar eine Blühpause ein. Der Grund: Lichtmangel und zu niedrige Temperaturen!

Menschen, die mit den schönen Gewächsen farbige Highlights in die Wohnung bringen möchten, rät die Stichting Promotie Anthurium, eine Stiftung niederländischer Züchter und Gärtnner von Anthuriengärtnern, besonders auf diese beiden Faktoren zu achten. Das bedeutet: Um ihnen ausreichend Licht zukommen zu lassen, empfeh-

len sich Regale, Tische oder Sideboards in Nähe eines Ost- oder West-Fensters - aber ausschließlich in geheizten Räumen (mit Minimum 16 Grad Celsius - 18 bis 25 Grad Celsius wäre perfekt).

Zugluft sowie ein direkter Platz auf der kalten Fensterbank sollte besser vermieden werden, ebenso zu groÙe Nähe zu einem Heizkörper. Denn trockene Luft vertragen die Gewächse ebenso wenig wie wir Menschen. Hier hilft ein feiner Sprühnebel aus zimmerwarmem, kalkfreiem Wasser, den man den Exotinnen hin und wieder gönnt. Wer nun noch ab und an mit einem Tuch die Blätter der Anthurien von Staub befreit und ihnen einmal pro Woche etwas Wasser gibt,



Die Hochblätter der Anthurien sorgen in der dunklen Jahreszeit für helle Reflexe in der Wohnung. Foto: anthuriuminfo

schafft eine optimale Umgebung für ein blütenstarkes Jahr

rund um die Anthurienpflege sowie Deko-Tipps gibt es auf www.anthuriuminfo.com. GPP

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



www.solarTiger.de

Erneuerbar - Effektiv - Einsparend

Bis zu 85% weniger Stromkosten

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe und Ladepunkte!

Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 6934921 · Fax 02421 / 9521487



Schimmel keine Chance geben

So beugt man Schimmelbefall in der Heizperiode effektiv vor



Gerade in der kalten Jahreszeit steigt das Risiko für Schimmel in Wohnungen und Häusern. Neben unzureichendem Wärmeschutz ist Feuchtigkeit in Innenräumen der häufigste Grund für Schimmelbildung - und die lässt sich vermeiden. „Schimmelbefall ist nicht nur ein optisches Problem, sondern er kann auch die Gesundheit schädigen. Umso wichtiger ist es, durch richtiges Heizen und Lüften vorzubeugen“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Worauf dabei zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Richtiges Lüften ist das A und O
Mehrals täglich stoßlüften - das ist die effektivste Maßnahme gegen Schimmel. Statt Fenster stundenlang zu kippen, sollte mehrmals am Tag für fünf bis zehn Minuten quer- oder stoßgelüftet werden. So kann feuchte Luft entweichen und trockene Luft nachströmen. Besonders nach dem Aufstehen, nach dem Duschen, Kochen oder Wäschetrocknen ist frische Luft wichtig, um die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.

Luftfeuchtigkeit im Blick behalten

Idealerweise liegt die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen zwischen 40 und 60 Prozent. Bei alten ungedämmten Häusern sollte sie eher am unteren Rand des Bereichs liegen. Dies sollte mit einem Hygrometer regelmäßig kontrolliert werden. Wird dieser Wert regelmäßig überschritten, droht

Schimmelbildung an kalten Wandflächen. In diesem Fall helfen gezielte Maßnahmen wie häufigeres Lüften oder stärkeres Heizen. In Ausnahmefällen könnte mit einem Luftentfeuchter nachgeholfen werden. Dies benötigt jedoch Strom und ist teuer.

Richtig heizen - auch in wenig genutzten Räumen

In unbeheizten oder nur selten genutzten Räumen kann sich schnell Feuchtigkeit ansammeln, die dann an kalten Wänden kondensiert. Daher sollte auch im Schlafzimmer, Flur oder Abstellzimmer eine Grundwärme von etwa 16 bis 18 Grad Celsius gehalten werden. In Wohn- und Arbeitsräumen liegt die ideale Temperatur zwischen 20 und 22 Grad Celsius. Auch wer tagsüber oder am Wochenende nicht zuhause ist, sollte die Wohnung nicht unter 16 Grad abkühlen lassen. Türen zu weniger beheizten Räumen sollten zwischen den Lüftungsvorgängen unbedingt geschlossen werden.

Keine großen Möbel an Außenwänden

Größere Möbelstücke wie Schränke und Sofas sollten möglichst nicht an kalten Außenwänden stehen, da sich dahinter Feuchtigkeit stauen kann. Generell sollten Möbel so aufgestellt werden, dass Luft um sie herum zirkulieren kann und so Feuchtigkeitschäden vermieden werden.

Feuchtigkeitsquellen im Haushalt minimieren

Wäsche in der Wohnung zu trocknen oder viele Zimmerpflanzen zu

haben, erhöht die Luftfeuchtigkeit spürbar. Auch das Kochen ohne Deckel, eine fehlende Abzugshaube oder dauernd geschlossene Vorhänge können das Raumklima negativ beeinflussen. Wer Schimmel vorbeugen möchte, sollte sich dieser versteckten Feuchtigkeitsquellen bewusst sein und gegebenenfalls gegensteuern - etwa durch Wäschetrockner mit Kondensfunktion oder den gezielten Einsatz von Lüftungstechnik.

Bausubstanz regelmäßig kontrollieren

Undichte Dächer und feuchte Kellerwände können Schimmelbildung begünstigen - oft, ohne dass Verbraucher:innen dies sofort bemerken. Daher lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf mögliche Schwachstellen im Gebäude. Wer

Clemens
Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

bei ersten Anzeichen wie grauer Färbung in Raumecken, an der Grenze zur Decke, feuchten Stellen oder modrigem Geruch frühzeitig reagiert, kann größere Schäden und teure Sanierungen vermeiden. Bei Anzeichen von Schimmel muss im Rahmen der Mitwirkungspflicht umgehend der Vermieter informiert werden. Weiterführende Informationen: Tipps und Wissenswertes zu Schimmel: www.verbraucherzentrale.nrw/node/6794 Verbraucherzentrale NRW e. V.



Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| ● Obstgehölzschnitt | ● Rasenpflege |
| ● Wurzelfrässung | ● Heckenschnitt |
| ● Baumfällung mit Seilklettertechnik | |

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

REGIONALES

Besuch im Kump Fieldcamp

Funkamateure des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel besuchen das Leverkusener Feldlager

Ein Besuch auf der Kirmes, ein Trip ins Abenteuerland. So oder so ähnlich könnte man den Be-

such im Kump Fieldcamp des DARC-Ortsverbandes G11 Leverkusen nennen. Das traditionelle



Viel Platz zum Experimentieren bietet das Kump Fieldcamp des DARC-Ortsverbandes G11 Leverkusen. Foto: OV G26

Amateurfunk-Lager hat seinen Namen von einer alten Hofstatt auf einer Bergkuppe. Das Lager liegt unterhalb des Weges Hahnenblecher in Leverkusen. Es ist ein Spielplatz für Funkamateure. Wer etwas ausprobieren möchte, hat hier den Platz und die Zeit, denn das Camp bleibt ganze zwei Wochen in Betrieb. Teils mit Besuchern für wenige Stunden, teils mit Begeisterten, die zwei Wochen ihres Jahresurlaubs opfern, um hier die Zelte aufzuschlagen. Ein 25 m hoher Gittermast ist schon von weitem zu sehen. Er trägt unter anderem die Kurzwellen-Richtantenne. Im gelben Post-Bulli, liebevoll Gilb genannt, ist die Satelliten-Station untergebracht. Eine per Computer in zwei

Achsen (Azimut und Elevation) gesteuerte Richtantenne verfolgt die jeweils angepeilten Amateurfunk-Satelliten in niedrigem Orbit. Der Überflug dauert immer nur wenige Minuten. In einem Bauwagen befindet sich die Kurzwellen-Station. Irgendjemand funkts gerade mit der Welt. Im großen Gemeinschaftszelt, eine Leihgabe des THW, trifft man sich, tauscht Geschichten und Erfahrungen aus und genießt den Service aus dem angebauten Küchenzelt. Informationen zum Ortsverband G26 Rureifel, zu Terminen und Veranstaltungen: <https://www.darc.de/g26>. Informationen zum Amateurfunk-Lehrgang und Lizzenzen: E-Mail an df3ed@darc.de.

**Familien
ANZEIGENSHOP**

RAUTENBERG
MEDIA

WIR TRAuen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Pfarrer
in der
Kirche von Nord

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZU ALLE
WIR TRAuen uns nebst Klara die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Maria
Eltern
Klaus & Andreas
Mustermann

GEBURT 12.1
13.03.2025
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSGUN
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tod des meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Sprechen wir unseren Dank aus
Im Namen aller Angehörigen
Edu Musterfeld (geb. Muster)
Wohnanwesen: Wettbewerbsstrasse 1234567890
Telefon: 01234567890

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media



Ben Jördens, DO1BEN, begrüßt die Besucher Peter Schmücking, DF3ED, und Klaus Baer, DL2KBX. Foto: OV G26

Gewitter in NRW

Das rät der ADAC Autofahrern, Campern und Radfahrern

Wenn der Deutsche Wetterdienst (DWD) starke Gewitter mit teils heftigen Regenfällen und Sturm böen in Nordrhein-Westfalen ankündigt, rät der ADAC in NRW Autofahrern zu besonderer Vorsicht und warnt vor schlechter Sicht und Aquaplaning. „Wer mit dem Auto unterwegs sein muss, sollte defensiv fahren, die Geschwindigkeit reduzieren, mehr Sicherheitsabstand halten und sich voll auf die Straße konzentrieren“, sagt ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold.

Regen

Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren. Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Suthold.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt sich in Spurzillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC in NRW empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sturm böen

Wird das Fahrzeug von einer Sturm böe erfasst, sollten Autofahrer laut ADAC kontrolliert gegenlenken. Das fällt bei niedrigen Geschwindigkeiten erheblich leichter. Außerdem wichtig: Baumreiche Strecken meiden und auf Brü-

cken und in Waldschneisen die Hinweisschilder beachten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt auch beim Überholen von Lastwagen und Bussen. „Schon beim Eintauchen in den Windschatten des überholten Fahrzeugs verändert das Auto seine Richtung. Nach dem Überholvorgang wird es dann wieder voll vom Seitenwind erfasst“, warnt Suthold. Besonders anfällig für Seitenwind sind Wohnmobile und Wohnwagen-Gespanne sowie Busse und Lkw. Diese Fahrzeuge können im schlimmsten Fall sogar umkippen. Der ADAC in NRW rät, bei Gewitter mögliche Ablenkungsquellen wie laute Musik auszuschalten und auch auf das Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung zu verzichten. Jederzeit müsse mit umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen gerechnet werden. Zudem könnten andere Verkehrsteilnehmer bei Starkregen oder Sturm böen plötzlich anders reagieren als erwartet.

Blitzeinschlag

Sollte der Blitz ins Auto einschlagen, was äußerst selten kommt, wirkt die Karosserie als sogenannter Faradayscher Käfig. Dieser leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum. Im Innenraum sollte man nach dem Blitzeinschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Bei der heute üblichen Kunststoffauskleidung ist das aber kein großes Problem. Als Parkplatz sollte man sich während eines Gewitters keine erhöhten Punkte aussuchen. Fenster sowie Schiebedach schließen und alle Antennen (soweit möglich) einziehen.

Im Cabrio

Cabrio-Fahrer sollten bei Gewitter das Verdeck vollständig schließen. Dann funktioniert auch hier das Prinzip des Faradayschen Käfigs. In nahezu jeder Verdeck-Konstruktion gibt es sogenannte Stangen aus Metall, die einen Einschlag zum Boden ableiten. Auch Windschutzscheibenrahmen, Überrollbügel und Verdeck-Mechanik wirken mit.



Camper

Campern rät der ADAC in NRW, offene Fenster, Türen und Klappdächer zu schließen, auf Geschirrspülen oder Duschen zu verzichten und das 230-Volt-Kabel außen am Wagen abzuziehen (Gefahr der Überspannung). Außerdem sollte man keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen und den Kopf aus dem Dachbereich raushalten. Einen sicheren Aufenthalt bietet in jedem Fall die Fahrerkabine. Ein Fahrzeug mit Kunststoffaufbau ohne Metallgerippe oder Metallgeflecht in den Außenwänden bildet hingegen keinen Faradayschen Käfig und daher auch keinen Schutz gegen Blitzschlag.

Radfahrer und Fußgänger

Fahrradfahrer haben keinen schützenden Käfig um sich. Im Fall eines Gewitters mit Blitz und Donner sollten Radfahrer wie auch Fußgänger im Freien generell hohe Standorte wie Berge und Hügel, aber auch Bäume, Masten sowie Metallkonstruktionen wie Zäune oder Gitter meiden. Der ADAC in NRW rät: Keinesfalls den höchsten Punkt im Gelände bilden, absteigen und ausreichend Abstand vom Fahrrad halten. Wenn möglich sollte man sich unter einer Brücke oder einem Vordach unterstellen. Für Radfahrer sind allerdings grundsätzlich eher Gegenstände auf der Straße, Hagel oder schlechte Sicht gefährlicher als der Blitz selbst. ADAC Nordrhein e.V.

FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Risiko Cyberkriminalität: Erste Hilfe bei Datenklau und Geldverlust

Verbraucherzentrale Euskirchen gibt Tipps zur Rettung von Daten und Geld und erklärt häufige Betrugsmaschen

Der Angriff passiert jeden Tag millionenfach im E-Mail-Postfach: Unbekannte verschicken Nachrichten mit dem Ziel, ins Online-Banking einzubrechen. Die Zahl dieser Straftaten steigt seit vielen Jahren kontinuierlich an. Der Schaden ist immens, die Betrugsmaschen werden stetig aktualisiert und verfeinert. Die Verbraucherzentrale NRW führt seit 2010 mit dem Phishing-Radar eine eigene Statistik darüber. „Alleine im Jahr 2024 haben uns Menschen mehr als 400.000 E-Mails gemeldet“, sagt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen. „In diesem Jahr sind bis Ende April bereits bereits mehr als 140.000 E-Mails eingegangen. Die Erkenntnisse des Bundeskriminalamts spiegeln sich also bei unseren aktuellen Zahlen wieder.“

Schiffer gibt Tipps, wie man die neuesten Phishing-Trends erkennt, und was man tun sollte, falls man betroffen ist.

Wichtig ist vor allem schnell, aber planvoll zu reagieren.

Woran erkennt man Phishing-Nachrichten?

Betrügerische Nachrichten, ob per E-Mail, SMS oder Brief, sind teils in fremder Sprache oder fehlerhafter Übersetzung verfasst. Vielfach fehlt auch die direkte Anrede, dann heißt es zum Beispiel „Sehr geehrter Kunde“ oder „sehr geehrte Nutzerin“. Mittlerweile gibt es aber leider viele gut gemachte betrügerische Nachrichten mit persönlicher Anrede und in fehlerfreiem Deutsch. Oft ist ein Link enthalten, der zu einer Internetseite führt, die der eines echten Anbieters täuschend ähnlich sieht. Man wird - meist verbunden mit einer kurzen Frist - verbal unter Druck gesetzt, den Link anzuklicken und sensible persönliche Daten einzugeben. Bei Nichtbeachtung wird mit schwerwiegenden Konsequenzen gedroht, wie der Sperrung der Kreditkarte oder des Zugangs zum Online-Banking.

Wie schützt man sich allgemein?

Man sollte sparsam mit den persönlichen Daten umgehen und die eigenen Sicherheitssysteme wie Virenschutzprogramm, Betriebssystem und Internetbrowser stets auf dem neuesten Stand halten. Wichtig: Gegenüber unerwarteten Nachrichten ein gesundes Misstrauen zeigen, Anhänge nicht öffnen, nicht auf angebotene Links klicken und auch nicht auf die E-Mail antworten. Wer sich nicht sicher ist, ob eine Nachricht echt ist, sollte am besten direkt beim genannten Anbieter nachfragen. Man kann sich auch wie gewohnt in seinem Online-Banking einloggen, um zu prüfen, ob die gleiche Nachricht im eigenen Account auch vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Betrugsvorfall vor.

Worauf sollte man beim modernen Banking achten?

Die Wahl eines sicheren Verfahrens für das Online-Banking ist wichtig, weil es immer wieder Angriffen von Kriminellen ausgesetzt ist. Diese suchen Sicherheitslücken in der Technik und setzen auf Fehler im menschlichen Verhalten. Wichtig: Persönliche Daten wie PIN oder TAN sollte man immer nur nach einer ordentlichen Prüfung eingeben, sonst über gibt man schlimmstenfalls den Täter:innen ungewollt die Verfügungsgewalt über sein Konto und ermöglicht ihnen, eine digitale Karte auf einem fremden Gerät zu hinterlegen. Geldinstitute erfragen Zugangsdaten wie PIN oder TAN niemals telefonisch oder per E-Mail. Damit ein unautorisierter Zugriff nicht erst nach Wochen auffällt, sollte man regelmäßig im Online-Banking den Kontostand kontrollieren. Der schlimmste Fall wäre ein leergeräumtes Konto oder Betroffene, die ihren Bankzugang nicht mehr aufrufen können.

Was tun, wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert?

Wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert, sollte man einmal erneut in Ruhe das Passwort ein-



geben. Erscheint erneut eine Fehlermeldung, spricht viel dafür, dass das Konto gehackt wurde. Es ist ratsam, dann zu testen, ob das Einloggen über ein anderes Gerät möglich ist. In solchen Fällen könnte das erste Gerät mit Schadsoftware infiziert sein. Auf diesem Gerät sollte dringend ein Virenscan durchgeführt werden und es vorerst nicht mehr für Online-Banking genutzt werden. Ferner sollte man überlegen, sicherheitshalber die Zugangsdaten und das Passwort zu ändern und, falls nötig, neue Anmeldedaten direkt bei Anbieter anzufordern. Dies sollte man mit einem Gerät tun, bei dem man kontrolliert hat, dass es frei von Schadprogrammen ist.

Was tun, wenn Dritte Zugang zum Konto hatten?

Betroffene sollten ihr Konto beziehungsweise die Karte sofort sperren lassen und Strafanzeige bei der Polizei stellen. Bei nicht autorisierten Überweisungen muss die Empfängerbank informiert und die Erstattung schriftlich bei der eigenen Bank eingefordert werden. Banken müssen nicht autorisierte Zahlungen er-

statten, sofern sie keine grobe Fahrlässigkeit der Kund:innen nachweisen können. Wenn die Bank die Erstattung verweigert, sollte man eine Schlichtungsstelle einschalten oder rechtliche Schritte mit einem Anwalt prüfen.

Welche Fallen gibt es beim Online-Shopping?

Persönliche Daten können nicht nur beim Online-Banking abgegriffen werden, sondern auch im Namen anderer Anbieter. Dies betrifft beispielsweise Zahlungsdienstleister wie PayPal oder auch Onlinehändler wie Amazon oder Anzeigenportale. Aber auch Telekommunikationsfirmen, Streaming- oder Paketdienste werden von Cyberkriminellen immer wieder für neue Betrugsmaschen genutzt. Gerade die Tatsache, dass bei diesen nicht überall die Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend ist, macht diese Option für Betrüger attraktiv. Die sensiblen persönlichen Daten können sie für zielgerichtete Folgeattacken nutzen, um an weitere Daten zu kommen und letztlich den Account zu übernehmen oder im Rahmen einer Transaktion das Konto zu leeren.

Kfz-Versicherung: Ein Wechsel kann sich lohnen

Worauf man beim Tarifvergleich achten sollte

Versicherungen für Autos und andere Kraftfahrzeuge dürften im kommenden Jahr für viele Verbraucher:innen teurer werden. Bereits in den Vorjahren wurden die Prämien für Kfz-Versicherungen teils deutlich angehoben. „Ein Wechsel der Versicherung kann sich unter Umständen lohnen“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. „Dabei sollten die Konditionen des Tarifs und die Bedingungen des Vertrags aber genau geprüft werden, denn nicht immer ist der günstigste Vertrag auch der beste.“ Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen beim Wechsel achten sollten.

Tarif überprüfen

Eine Überprüfung des eigenen Kfz-Tarifs ist immer sinnvoll. Ein Wechsel kann sich durchaus lohnen, gerade nach vielen Jahren bei einem Versicherer. Denn die Unternehmen werben vor allem um Neukund:innen - diese erhalten oft deutlich mehr Preisnachlässe. Trotzdem lohnt sich eine Nachfrage beim eigenen Anbieter. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann schon zu einem Rabatt oder einem günstigeren Tarif führen.

Preise vergleichen

Viele Menschen nutzen Vergleichsportale. Das erscheint praktisch, hat aber Nachteile. Denn Vergleichsportale leben von Provisionen der Anbieter und bieten oft keinen vollständigen Marktüberblick, sondern häufig nur eine Auswahl. Deshalb ist es ratsam, auch direkt die Internetseiten verschiedener Versicherun-

gen aufzurufen. Um die Konditionen korrekt vergleichen zu können, sollte man Führerschein und Fahrzeugschein zur Hand haben, die letzte Beitragsrechnung des bisherigen Versicherers (mit Vertragsnummer) und den Kilometerstand des Fahrzeugs. Wichtig: Wenn zeitlich möglich, sollte insbesondere bei hochpreisigen Fahrzeugen eine Kündigung erst dann erfolgen, wenn der Vertrag vom neuen Versicherer bestätigt wurde. Wer ein Auto abmeldet, muss übrigens nichts tun. Der Kfz-Versicherungsvertrag endet mit dem Tag der Abmeldung. Die Zulassungsstelle benachrichtigt den Versicherer.

Konditionen prüfen

Eine finanzielle Ersparnis ist nicht alles. Wichtig sind immer auch die Leistungen der Versicherung. So sollte, neben einer hohen Versicherungssumme von 50 oder besser 100 Millionen in der Haftpflichtversicherung, die grobe Fahrlässigkeit im Kaskoschutz auf jeden Fall mitversichert werden. Das erspart im Schadensfall Ärger mit dem Versicherer, wenn man beispielsweise während der Fahrt einen heruntergefallenen Gegenstand aufhebt und einen Unfall verursacht. Soweit zeitlich noch möglich, sollten sich Wechselwillige von der bisherigen Versicherung unbedingt ihre Schadensfreiheitsklasse (SF-Klasse) (schriftlich) bestätigen lassen beziehungsweise welchen Schadensverlauf sie dem neuen Anbieter melden wird. Das gilt insbesondere nach einem Jahr mit vielen Schäden. Teils erhält die Verbraucher-



zentrale NRW Beschwerden darüber, dass der alte Versicherer der neuen Gesellschaft eine ungünstigere Einstufung genannt hat, als tatsächlich in der Beitragsrechnung vermerkt war.

Rechtzeitig kündigen

Die meisten Verträge in der Kfz-Versicherung orientieren sich am Kalenderjahr und enden am 31. Dezember. Dann ist der 30. November entscheidend, da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Spätestens am 30. November muss also dem Kfz-Versicherer die fristgerechte Kündigung eines Versicherungsvertrags vorliegen. Dafür ist ein formloses Schreiben ausreichend mit der Angabe der Ver-

sicherungsvertragsnummer, dem Fahrzeug, dem Kennzeichen und dem Datum der Kündigung (in der Regel zum 31. Dezember eines Jahres). Ansonsten verlängert sich der Vertrag zum 1. Januar um ein weiteres Jahr. Es gibt auch Verträge, die am Tag des tatsächlichen Abschlusses enden, deshalb empfiehlt es sich, im Vertrag die Laufzeit der Police zu prüfen. Bei einer Beitragserhöhung besteht jedoch ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung. Mehr zum Thema unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490

Verbraucherzentrale NRW e. V.



Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de

Tel. 0177-4667064

www.rheinlandkraeuter.de



Großer Zusammenhalt für die gute Sache

Es wurden wieder fleißig rund 32 Tonnen Kronkorken für den guten Zweck im Kreis Euskirchen und Düren bis Jahresende 2024 gesammelt

„Wird denn noch gesammelt?“ sprach ihn vor kurzem eine junge Frau an. „Aber sicher“ lautete die Antwort von Helmut Hamannt aus Nörvenich. „Die Krebskranken Kinder brauchen weiter unsere Unterstützung. Die Krebskrankung eines Kindes ist ein schmerzhafter und belastender Prozess, der das Kind und seine Familie vor große Herausforderungen stellt,“ so Hamannt, der mittlerweile weit über die Grenze der Gemeinde Nörvenich als „Kronkorken-Sammler“ bekannt ist.

Helmut Hamant selbst spricht von einer großen Familie, die sich zusammengefunden hat, um mit dem Sammeln von Kronkorken die gute Sache zu unterstützen. Und es ist schon bemerkenswert, was allein im letzten Jahr in hiesiger Region zusammengekommen ist. Im Jahr 2024 konnten die sieben Tonnen Weißblech- und Aluminium Drehverschlüsse, die am Standort Nörvenich gesammelt wurden, zu Geld gemacht werden. Der Gegenwert entspricht rund 1.000 Euro.

Die „Kronkorken-Männer“ Karl Heinz Domalewski aus Schleiden-Schöneseifen im Kreis Euskirchen und Helmut Hamant aus Nörvenich arbeiten schon viele Jahre Hand in Hand zusammen für diesen guten Zweck.

Domalewski kommt die Kronkorken in regelmäßigen Abständen in Nörvenich abholen, tauscht die vollen Behälter gegen leere aus.



Dann verkauft er die Verschlüsse an einen Schrothändler. Das Geld wird ohne Abzüge gesammelt und am Ende des Jahres gebündelt an den Förderkreis: Hilfe für krebskranke Kinder e.V. Aachen überwiesen. Selbst Familie Schmitz aus Langerwehe-Geich kommt alle paar Wochen mit rund 300 kg Kronkorken nach Nörvenich. Auch in der Gemeinde Langerwehe sammeln sie die runden Verschlüsse wo sie nur können.

So nimmt das Schicksal seinen Lauf. Wo Hamant, aber auch Sammel-Helfer wie Familie Heller, auch

hinkommt, werden sie gleich als „Kronkorken-Sammler“ erkannt und auch hier und da werden ihnen die Verschlüsse in die Hand gedrückt. Domalewski berichtet, dass die Gesamtsumme vom letzten Jahr auf jeden Fall getoppt wird.

Mit dem Erlös unterstützen sie den Förderkreis krebskranker Kinder im Klinikum Aachen, zum Beispiel: Finanzielle Hilfe für Familien bei außergewöhnlichen Belastungen! Allein in 2024 konnten zehntausend Euro aus dem Verkauf der Kronkorken inklusive

zahlreicher Spenden auf das Konto des Förderkreises überwiesen werden.

Zahlreiche Sammelstellen, Privatpersonen, Institutionen und Vereine in der Gemeinde Nörvenich und weit darüber hinaus machen für die gute Sache mit. Ein besonderer Dank gilt der Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft eG nebst Mitarbeitern, die das ganze Jahr über die Sammelstelle auf ihrem Gelände zugänglich machen und somit ebenfalls einen großen Beitrag für krebskranke Kinder leisten. FH



Angebote**Antiquitäten****Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck**

Große Ausstellung in Gibrtsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Maler**Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau**

und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Stellenmarkt**Idealer Hausfrauen-Job!**

(aber auch für andere) Suche freundliche Verkäuferin für den Wochenmarkt Düren. Dienstags von 6:00 - 13:30 Uhr, + 2x im Monat Samstags. Angenehmes Arbeitsklima + gute Bezahlung / Bernd Gottschalk Tel. 015730372710

Gesuche**Kaufgesuch****Frau Stefan kauft:**

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Sammler**Sammler SUCHT alles an:**

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Sieg. MwSt. zzgl. Porto und Aufpreis nach Abholung der Zeitung

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 14. November 2025

Annahmeschluss ist am:

07.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog**IMPRESSIONUM****RUNDBLICK RUREIFEL****HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich**RUBRIKWEISE****INHALTLCHE VERANTWORTUNG**

Rathausseiten und nachrichtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Nideggen

Bürgermeister Marco Schmunkamp

Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen

Rathausseiten und nachrichtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Joachim Kunth

Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und beurteilt, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Andrej Vorster

Mobil 0151 50 90 00 09

a.vorster@rautenberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen

Lutz Möcklinghoff

l.moeklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-rureifel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

**ZEITUNG****DRUCK****WEB****FILM**

RAUTENBERG MEDIA
RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Winter-Paralympics

Diese NRW-Athlet*innen könnten dabei sein

Noch über 100 Tage sind es, bis die Winter-Paralympics in Mailand und Cortina d'Ampezzo eröffnet werden. Nachdem der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) bei den Sommerspielen in Paris einmal mehr der erfolgreichste Landesverband war, sieht es einige Monate so aus, dass in Italien auch NRW-Athlet*innen im Team Deutschland Paralympics dabei sein werden.

Nach der Eröffnungsfeier im Amphitheater Arena di Verona am 6. März 2026 werden bis zum 15. März 2026 in insgesamt sechs Sportarten 79 Medaillenentscheidungen ausgetragen: im Para Ski alpin, Para Biathlon, Para Langlauf, Para Snowboard, Para Eishockey und im Rollstuhcurling.

Sicher mit dabei sind aus NRW-Sicht die Para Eishockey-Spieler: Bei der WM in Buffalo (USA) qualifizierten sich Ingo Kuhli-Lauenstein, Marcel Malchin und Jano Bussmann von den TuS Wiehl Penguins sowie Sven Stumpe von den Kamen Barbarians zum ersten Mal nach 20 Jahren für die Paralympics. Dementsprechend groß war die Freude nach dem entscheidenden 5:2 gegen die Slo-

wakei beim zweifachen Torschützen Ingo Kuhli-Lauenstein: „Vor zehn Jahren habe ich hier in Boffalo mein Debüt gefeiert, seitdem haben wir einige Tiefschläge kaschiert, vor allem mit den beiden verpassten Paralympics-Teilnahmen. Dass wir das jetzt geschafft haben und diese Bühne betreten dürfen, ist einfach nur fantastisch. Das wird uns den Rest unseres Lebens miteinander verbinden und zusammenschweißen. Es ist wirklich ein Lebenstraum, der in Erfüllung geht, einfach unglaublich und grandios.“ Wie viele NRW-Spieler am Ende von Head Coach Ole Sundstøl für die Spiele im Palaitalia Santa Giulia in Mailand nominiert werden, ist noch offen.

Beste Chancen aus NRW-Sicht gibt es auch im Para Langlauf dank Sebastian Marburger vom SK Wunderhausen. Der 27-Jährige war nicht nur 2023 Weltmeister mit der offenen Staffel, sondern holte mit dieser im vergangenen Winter auch WM-Silber. Zudem gewann er im Weltcup beide Klassik-Sprints gegen hochklassige Konkurrenz, wenngleich ihm bei der Sprint-WM in Trondheim nur Platz fünf blieb.

Im Para Langlauf gibt es seit Anfang des Jahres eine weitere Hoffnung: Kathrin Marchand, Para Ruderin vom RTHC Bayer Leverkusen, hat nach den Sommer-Paralympics in Paris entschieden, Langlauf zu lernen und es auf Anhieb in den Weltcup geschafft, weil die Olympia-Ruderin von 2016 auf 20 Jahre Ausdauersport aufzubauen kann. Im WM-Sprint von Trondheim verhinderte nur ein Sturz die Finalteilnahme, aber auch ihre Hoffnungen auf eine Nominierung für die Paralympics sind realistisch.

Auch im Para Ski alpin mischt das Rheinland mit. Der gebürtige Langenfelder Jeremias Wilke, der für die SG Ennepetal startet, ist Guide des sehbehinderten Skifahrers Alexander Rauen, der in Bonn studiert hat und über den Skitreff in Winterberg zum Para Ski alpin fand.

In weniger als sechs Monaten wissen wir mehr, wer den BRSNW bei den Winterspielen vertritt – selten waren die Aussichten größer, dass ein kleines, hoffnungsvolles NRW-Team an den Start geht. Behinderten- und Rehabilitations-sportverband NRW e.V.

REGIONALES

Sessionseröffnung der Fidele Jonge Nörvenich

Mit Musik, Tanz und neuem Prinzenpaar in die fünfte Jahreszeit

Die KG Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V. lädt alle Karnevalsfreunde herzlich zur feierlichen Sessionseröffnung 2025/2026 am Samstag, 15. November, ein. Beginn ist um 19.11 Uhr in die Neffeltalhalle Nörvenich. Wie in jedem Jahr beginnt damit für die Nörvenicher Karnevalsfreunde die fünfte Jahreszeit mit Musik, Tanz und guter Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die Inthronisierung des Prinzenpaars Franz II. und Ellen I., das feierlich vom Spielmannszug der Feuerwehr Euskirchen in die Halle gespielt wird. Zuvor werden interne Ehrungen sowie Auszeichnungen durch den Regionalverband Düren (RVD) vorgenommen, um verdiente Mitglieder zu würdigen.

Das bunte Rahmenprogramm gestalten die Mariechen und Tanz-

garden der Fidele Jonge, die voller Begeisterung ihre neuen Tänze präsentieren. Für eine Premiere sorgt außerdem die frisch gegründete Männertanzgruppe „Fidele Schlauchakrobaten“, die mit ihrem ersten Auftritt für ordentlich Stimmung sorgen wird. Wir freuen uns auch auf unsere Gäste: Die Schautanzgruppe „Danceaholics“ aus Üdingen wird mit ihrer mitreißenden Darbietung begeistern, und Drickes bringt mit seinen kölschen Liedern das Publikum zum Mitsingen und Schunkeln. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt und der Eintritt ist frei!

Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend voller Musik, Tanz und echter karnevalistischer Begeisterung. Die Fidele Jonge Nörvenich freuen sich auf Ihr Kommen!

Terminvorschau

- Sonntag, 4. Januar 2026, ab 11 Uhr - Jecke-Biwak
- Samstag, 10. Januar 2026, 15 Uhr - Damensitzung mit After-Show-Party (**ausverkauft!**)
- Samstag, 17. Januar 2026, 15 Uhr - Herrensitzung mit Getränkeflat
- Samstag, 24. Januar 2026, 15

Uhr - Kindersitzung (Karten nur an der Tageskasse)

Alle Veranstaltungen finden in der Neffeltalhalle Nörvenich statt. Karten für die Damen- und Herrensitzung sind im Vorverkauf erhältlich - online über die Homepage der Fidele Jonge oder bei H. Borchers, Tel.: 02426/5983. (J-T)

Whiskey und Baguette im Töpfereimuseum

Kölner Duo am 15. November bei „Musik im Museum“



Whiskey und Baguette im Töpfereimuseum

„Whiskey“ steht für Irish Folk und „Baguette“ natürlich für Chansons françaises. Klingt vielleicht unvereinbar. Ist es aber nicht! Lassen Sie sich entführen auf die grüne Insel mit ihren gefühlvollen Balladen und deftigen Songs und das abwechslungsreiche Frankreich mit seinen zauberhaften Chansons. Birgit Zau ist eine virtuose Akkordeonspielerin mit einem Faible für die irische Musik. Der

Gitarrist Stefan Kuntz verbringt viel Zeit in Frankreich und ist ein Kenner der französischen Lieder. Zusammen bringen sie die beiden Musikstile wunderbar zusammen. Ein Musikabend zum Genießen.

Ort: Töpfereimuseum Langerwehe
Termin: 15. November
Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht



ludemann licht-
+elektrotechnik

holzkötter



SCHÖNES WOHNEN BEGINNT MIT DER RICHTIGEN LEUCHTE!

Entdecken Sie unsere Auswahl an stilvollen Leuchten und Designerleuchten. Ob modern, zeitlos oder gemütlich – wir haben das passende Licht für jeden Raum. Persönliche Beratung inklusive!

Besuchen Sie uns gerne in unserem Fachgeschäft in Erftstadt-Lechenich.

Wir freuen uns auf Sie!

Licht-+Elektrotechnik Ludemann e.K. · Inh. Alexander Voiß
Klosterstraße 7 · 50374 Erftstadt · ☎ 02235 – 955 370
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website: licht-elektro-ludemann.de